

Neues aus dem Fach

Personalnachrichten und Forschungsprojekte an kunstwissenschaftlichen Hochschulen und Forschungsinstituten

Die Qualifikationsarbeiten 2024 finden Sie auch in diesem Jahr ab Ende Oktober in der Forschungsdatenbank für Hochschulnachrichten Kunstgeschichte ARTthesen unter:
<https://www.artthesen.net>

Personalmeldungen und Forschungsprojekte an kunstwissenschaftlichen Hochschulen und Forschungsinstituten

Deutschland

Augsburg

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität

Lehraufträge im WS 23/24: Dr. Nerina Santorius, Kunsthalle München; Dr. Christof Trepesch, Schaezlerpalais Augsburg; Eva Schuster M.A., Uni Augsburg; Dipl.-Ing. Gerhard Andreas Huber, Untere Denkmalschutzbehörde Augsburg. Lehraufträge im SS 24: Prof. Dr. Dietrich Erben, TU München; Dr. Gregor Nagler, TU München; Dr. Thomas Elsen, H2-Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast und der Neuen Galerie im Höhmannhaus Augsburg.

Bamberg

Institut für Archäologische Wissenschaften, Denkmalwissenschaften und Kunstgeschichte (IADK) der Otto-Friedrich-Universität

An der Professur für Kunstgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der künstlerischen Techniken ist seit 1.10.23 Judith Utz M.A. Wiss. Assistentin. Am Lehrstuhl für Kunstgeschichte, insb. für Mittelalterliche Kunstgeschichte wurde im WS 23/24 die Stelle einer Wiss. Mitarbeiterin zu 50 % von Judith Utz M.A. und im SS 24 zu 50 % von Theresa Lotter M.A. vertreten.

Berlin

Kunsthistorisches Institut der Freien Universität

Dr. Annegret Bergmann vertritt Prof. Dr. Juliane Noth seit 1.10.23 zu 50 % in der Lehre. Die vakante Professur für Kunst und Visuelle Kulturen Afrikas wurde im WS 23/24 von Dr. Anna Brus und im SS 24 von

Prof. Dr. Peter Probst jeweils im Rahmen einer Gastprofessur in der Lehre vertreten. Die Gastprofessur für Neuere und Neueste Kunstgeschichte von PD Dr. Elisabeth Fritz in Vertretung von Prof. Dr. Peter Geimer wurde vom 1.10.23 bis zum 30.9.27 verlängert. PD Fritz beendete ihr Beschäftigungsverhältnis an der FU Berlin zum 30.9.24, um die Stelle der stellvertretenden Direktorin des Deutschen Forums für Kunstgeschichte in Paris anzutreten. Prof. Dr. Karin Gludovatz wurde im Juni 24 zur Sprecherin des SFB 1512 „Intervenierende Künste“ gewählt, nachdem sie ihn seit April 24 als stellv. Sprecherin interimistisch geleitet hat. Dr. Antje Fehrmann hat für den Zeitraum des SS 24 und des WS 24/25 eine Gastdozentur für Architekturgeschichte erhalten. Dr. Christine Beese (Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Dr. Christian Freigang) ist zum 31.10.23 ausgeschieden und ist seit 1.11.23 Juniorprofessorin für Architekturgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum. Dr. Dennis Jelonnek (Wiss. Mitarbeiter von Prof. Geimer) ist zum Ende des WS 23/24 ausgeschieden und ist seit April 24 als Leiter des Forschungsfeldes „Medien der Kunstgeschichte“ am Deutschen Forum für Kunstgeschichte in Paris tätig. Sophie Rüth ist seit 1.4.24 Wiss. Mitarbeiterin am Arbeitsbereich von Prof. Gludovatz. Die Stelle als Wiss. Mitarbeiterin (Postdoc 100 %) bei Prof. Dr. Jasmin Mersmann hat zum 1.5.24 Ella Beaucamp angetreten. Anna Helfer M.A. vertritt Dr. Katharina Jörder während der Dauer des Mutterschutzes und der Elternzeit als Wiss. Mitarbeiterin der vakanten Professur für Kunst und Visuelle Kulturen Afrikas (März 23 bis Februar 24). Gastwissenschaftlerin am Arbeitsbereich von Prof. Dr. Klaus Krüger war von Juli

23 bis Juni 24 Prof. Dr. Susanna Berger (University of Southern California) im Rahmen eines „Humboldt Research Fellowship for Experienced Researchers“ (Alexander von Humboldt-Stiftung). Die knapp vierjährige Laufzeit des vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste finanzierten Projekts „Kredit durch Kunst. Die Kunstsammlung Abraham Adelsberger (1863–1940) und ihre Verlustwege / Abraham Adelsberger Art Research Project (AAARP)“ (Leitung: Prof. Krüger; Wiss. Koordinatorin: Dr. Meike Hoffmann; Wiss. Mitarbeiterinnen zuletzt: Anja Breloh M.A., Anna Roberta Hövelmann M.A.) endete am 31.5.23. Mit Beendigung des DFG-Sonderforschungsbereichs „Episteme in Bewegung. Wissenstransfer von der Alten Welt bis in die Frühe Neuzeit“ (SFB 980) endete auch die zwölfjährige Laufzeit des Teilprojekts B04 „Das Wissen der Kunst. Episteme und ästhetische Evidenz in der Renaissance“ (Leitung: Prof. Krüger, Wiss. Mitarbeiterinnen zuletzt: Claudia Reufer M.A., Dr. Britta Dümpelmann) am 30.6.24. Bewilligt wurde vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste sowie von den Erben nach Rudolf Mosse (The Mosse Foundation) eine kostenneutrale Laufzeitverlängerung des Projekts „Mosse Art Research Initiative (MARI)“ (Leitung: Prof. Krüger; Wiss. Koordinatorin: Dr. Meike Hoffmann; Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Claudia Marwede-Dengg) bis zum 30.9.24. Vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste neu bewilligt wurde das Projekt „Verfolgt und beraubt. Die Sultan-Familie und ihre NS-Vermögensverluste“ (Leitung: Dr. Meike Hoffmann; Wiss. Mitarbeiterinnen: Anna Roberta Hövelmann M.A., Anja Breloh M.A.; Laufzeit: 1.8.24 bis 31.7.25). Das Projekt „Demodernisms. Art and Coloniality in France 1945–1966“ (Leitung: Dr. Daniel Horn, eigene Stelle) wurde von der DFG um sechs Monate bis Dezember 24 verlängert. Die Postdoc-Stelle von Dr. Anna Degler in der Research Area 2 (Leitung: Prof. Gludovatz und Prof. Dr. Matthias Warstat) des EXC 2020 Temporal Communities wurde bis 2025 verlängert. Dr. Friederike Schäfer, ebenfalls Postdoc in der Research Area 2 des EXC 2020, war im März/April 24 Gastwissenschaftlerin an der UC Berkeley. Xiaoya Fang ist seit 20.11.23, Dr. Yuet Heng Wong seit 18.7.24

Wiss. Mitarbeiterin am ERC-Projekt CHINACADEMY (Leitung Prof. Noth). Vom 27.12.23 bis 31.8.24 war Dr. Xiao (Amanda) Ju als Wiss. Mitarbeiterin für das Projekt tätig und trat am 1.9.24 eine Stelle als Lecturer for Global Contemporary Art am University College London an. Prof. Noth hat für ihr Buch „Transmedial Landscapes and Modern Chinese Painting“ (Harvard University Asia Center, 2022) den Bei Shan Tang Monograph Prize für chinesische Kunstgeschichte der Association for Asian Studies erhalten. Dr. Katharina Jörder erhielt für ihre Dissertation „Building a White Nation. Propaganda, Photography, and the Apartheid Regime Between the Late 1940s and the Mid-1970s“ den Jutta-Held-Preis 2024 des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München.

Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität

PD Dr. Michail Chatzidakis habilitierte sich im Januar 24 im Fach Kunst- und Bildgeschichte (Concetti anticamente moderni e modernamente antichi. Antikentransformationen bei Raffael und seinem Umkreis in der ersten Projektphase der Sala di Costantino [1519–1521]) und erhielt im Mai 24 die Lehrbefugnis. Dr. Beáta Hock vertrat im WS 23/24 und SS 24 die Professur für Kunstgeschichte Osteuropas. Prof. Dr. Jonathan D. Katz war im SS 24 Rudolf Arnhem-Gastprofessor. Prof. Dr. Eva Kuhn vertritt seit dem WS 23/24 bis zum WS 27/28 die Professur für die Kunstgeschichte der Moderne. Dr. Luisa Feiersinger übernahm im WS 23/24 und SS 24 die kommissarische Leitung der Mediathek. Dr. Jakob Schillinger leitet seit dem WS 23/24 das ‚Menzel-Dach‘. Stipendienstellen: Dr. Barbara Furlotti, Census-Hertziana-Warburg Fellow im SS 24; Jenny Tang, Terra Foundation for American Art Postdoctoral Teaching Fellow ab dem WS 23/24 bis zum SS 25. Visiting Scholars: Tomas Percival, Centre for Research Architecture at Goldsmiths, University of London (WS 23/24–SS 24). Drittmittelprojekte: inherit. heritage in transformation. Projektleitung: Prof. Dr. Eva Ehninger, Prof. Dr. Sharon Macdonald, BMBF-Förderung, ab Januar 24.

Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, FG Kunstwissenschaft der Technischen Universität

Bei Prof. Dr. Magdalena Bushart schieden die Wiss. Mitarbeiterin Livia Cárdenas zum 30.7.24 in der DFG-Forschungsgruppe *techne aus*, der Wiss. Mitarbeiter Alexander Röstel zum 19.6.24. Bei Prof. Dr. Bénédicte Savoy schieden folgende Wiss. Mitarbeiter*innen aus: Yrine Matchinda zum 30.11.23, Yann LeGall zum 31.12.23, Malina Lauterbach zum 31.12.23, Mikael Assilkinga zum 31.12.23, Xenia Schiemann zum 10.2.24, Pegah Byroum-Wand zum 31.7.24, Lukas Fuchsgruber zum 31.7.24. Mikael Assilkinga hat am 1.10.23 seinen Dienst als Gastwissenschaftler angetreten. Judith Rottenburg hat am 5.4.24 ihren Dienst als Wiss. Mitarbeiterin ohne Lehraufgaben angetreten (DFG – Umgekehrte Sammlungsgeschichte). Inigo Salto Santamaria hat am 5.4.24 seinen Dienst als Wiss. Mitarbeiter mit Lehraufgaben angetreten. Eingeworbene Drittmittelprojekte: DFG-Forschungsgruppe „Dimensionen der Techné in den Künsten. Erscheinungsweisen, Ordnungen, Narrative“, Laufzeit: 15.11.20–31.12.24 (Verlängerung, Sprecherin: Prof. Bushart). VW-Stiftung „Decolonizing Museums of Asian Art: European Experience for Ukraine“, Laufzeit: 1.9.22–31.8.24 (Stipendium: Dr. Hanna Rudyk). Deutsches Zentrum Kulturgutverluste „Kunst und Antiquitäten der DDR“, Laufzeit: 4.12.20–10.2.24 (Verlängerung; Projektleitung: Prof. Savoy). DFG „The Restitution of Knowledge“, Laufzeit: 1.7.20–31.12.23 (Verlängerung; Projektleitung: Prof. Savoy). DFG „Kamerun – Umgekehrte Sammlungsgeschichte“, Laufzeit: 12.1.21–14.3.26 (Verlängerung; Projektleitung: Prof. Savoy). Deutsches Zentrum Kulturgutverluste „NS-Raubgut. Die verlorenen Werke der Sammlung Frits und Jacoba Lugt“, Laufzeit: 2023–2025 (Projektleitung: Prof. Dr. Meike Hopp). NFDI4Objects, TA2 Collecting in Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin, Laufzeit: 2023–2026 (Projektleitung: Prof. Hopp). ProvEnhance: Enhancing the provenance data of the collections of the Royal Museums of Fine Arts of Belgium (RMFAB) in Kooperation mit der Université Libre de Bruxelles, Laufzeit: 2023–2026 (Projektleitung: Prof. Hopp).

Institut für Kunstwissenschaft und Ästhetik der Universität der Künste

Seit April 23 ist Angela Harutyunyan Professorin, seit September 23 ist Emily Nill Wiss. Mitarbeiterin an der dortigen Professur. PD Dr. Sulgi Lie ist seit Oktober 23 Feodor Lynen-Rückkehrstipendiat.

Bochum

Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität

Dr. des. Christin Nezik ist seit März 24 Wiss. Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Cornelia Jöchner. Prof. Jöchner leitet ein neues Kooperationsprojekt mit der Stadt Bochum „Inventarisierung denkmalwürdiger Architektur, Bochum 1960–80“. Helene Seewald M.A. ist seit Oktober 23 neue Wiss. Mitarbeiterin im Teilprojekt C04 „Normative Bildräume“ des SFB Virtuelle Lebenswelten. Prof. Dr. Ulrich Rehm ist Co-Sprecher des Graduiertenkollegs 2945 „Wissen – Glauben – Behaupten: Wahrheitsproduktion und Wahrheitsdurchsetzung in der Vormoderne“ (Start: 1.12.24). Prof. Dr. Stephanie Marchal erhält eine Opus Magnum Förderung der Volkswagen Stiftung für das Projekt „Kunstkritik als soziale Praxis“. Dr. Britta Hochkirchen (Friedrich-Schiller-Universität Jena) vertritt im SS 24 und WS 24/25 die Professur für Kunstgeschichte mit einem Schwerpunkt in der Kunstkritik und den Bildkünsten der Moderne. Mit Abschluss der Drittmittelprojekte „Männlichkeiten im Umbau“ und „Period Rooms“ haben Maike Wagner, Stefan Krämer und Katharina Boje das Institut verlassen.

Bonn

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Geschäftsführender Direktor ist ab SS 24 Prof. Dr. Christoph Zuschlag. Stellvertreter ist Prof. Dr. Roland Kanz. Dr. Gernot Mayer ist zum 31.3.24 ausgeschieden. Dr. Helen Boëßenecker ist seit August 24 aus der Elternzeit zurück. Dr. des. Nora Jaeger befindet sich ab Juli 24 im Mutterschutz und im WS 24/25 in Elternzeit. Ihre Vertretung übernimmt Dr. des. Anne-Kathrin Hinz. Prof. Dr. Bianca Kühnel wird als Distinguished Professor Emerita bis 31.3.2025 verlängert. Jun.-Prof. Dr. Lucy Wasensteiner ist seit 1.5.24 als Juniorprofessorin für kunsthistorische Provenienzfor-

Neues aus dem Fach

schung tätig. PD Dr. Yannis Hadjinicolaou hat sich an der Universität Hamburg 2023 habilitiert (Die Kunst der Falknerei. Kulturtechnik und politische Ikonologie. Venia legendi für allgemeine Kunstgeschichte).

Braunschweig

Institut für Kunstwissenschaft, Hochschule für Bildende Künste

Dr. Ursula Ströbele wurde mit Wirkung vom 1.10.23 zur Professorin für Kunstwissenschaft mit dem Schwerpunkt Kunst der Gegenwart ernannt. Dr. Annette Löseke wurde mit Wirkung vom 1.4.24 zur Professorin für Kunstwissenschaft mit dem Schwerpunkt New Museums Studies ernannt. Dr. Katerina Krtilova wurde für die Zeit vom 1.4.24 bis zum 30.9.24 mit der Verwaltung der Professur für Philosophie mit dem Schwerpunkt Ästhetik und Theorie der Künste beauftragt. In der Zeit vom 1.10.23 bis zum 31.3.24 wurde diese Professur von Dr. Felix Trautmann verwaltet. Für den Zeitraum vom 1.10.23 bis zum 31.3.24 wurde Dr. Sarah Czirr mit der Verwaltung der Professur für Kunstwissenschaft mit dem Schwerpunkt Geschichte und Theorie der Klangkunst beauftragt.

Cottbus-Senftenberg

Institut für Bau- und Kunstgeschichte der Brandenburgischen Technischen Universität

Dr. Miriam-Esther Owesle ist seit 1.4.24 am Fachgebiet Kunstgeschichte tätig. Victoria Loyall M.Sc. und Jonathan Metzner M.Sc. sind seit 1.10.23 am Fachgebiet Architekturtheorie tätig.

Darmstadt

FB Architektur, FG Architektur- und Kunstgeschichte der Technischen Universität

Dr. Frederike Lausch ist ausgeschieden und seit April 24 Gastdozentin am Departement Architektur der ETH Zürich. Dr. Lisa Reißwanger hat im Oktober 23 einen Ruf als Juniorprofessorin für Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte an die Universität Koblenz erhalten. Dr. des Christina Clausen und Dr. des. Elena Skarke sind neu als Wiss. Mitarbeiterinnen am Fachgebiet tätig.

Dortmund

Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft der Technischen Universität

PD Dr. Beate Löffler vertrat im WS 23/24 die vakante Professur Kunstgeschichte und Bildwissenschaft am Seminar. Seit 1.3.24 wird die Professur durch Prof. Dr. Kirsten Lee Bierbaum, vormals Universität Wien, besetzt.

Lehrstuhl Geschichte und Theorie der Architektur der Technischen Universität

Neue Wiss. Assistent*innen sind Dr. Christine Kämmerer (Baukunstarchiv NRW) und Dr. Christian Welzbacher (Baukunstarchiv NRW). Laufende Drittmittelprojekte: Route Mittelalter Ruhr (Audioguide), Projektpartner: TU Dortmund (Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Kulturelle Bildung und Lehrstuhl für Geschichte und Theorie der Architektur in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. und in Kooperation mit dem Baukunstarchiv NRW); Förderung: Nordrhein-Westfalen-Stiftung. Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege sowie Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW; Laufzeit: 2022–2024. Denkmalpflege und Klimawandel. Denkmallabor zu Zukunftsfragen des Kulturerbeerhalts, Projektpartner: TU Dortmund in Kooperation mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg; Förderung: Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), Laufzeit: 2023–2026. Der Architekt Werner Ruhnau (1922–2015) in Westfalen, Projektpartner: TU Dortmund in Kooperation mit dem Baukunstarchiv NRW; Förderung: LWL-Kulturstiftung; Laufzeit: 2023–2025. Fragiles Erbe. Schutz und Erhaltung im Anthropozän; Publikationsförderung: Wüstenrot Stiftung, 2024. Digital Preservation of Ukrainian Architectural Heritage in Dnipropetrovsk; Projektpartner: TU Dortmund und Skeiron LLC Lviv; Förderung: Land NRW (ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH); Laufzeit: 2024–2025.

Dresden

FG Kunstgeschichte, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Technischen Universität

Prof. Dr. Didier Houénoude, Kunsthistoriker an der Université d'Abomey-Calavi in Cotonou, Benin war vom 2.10.23 bis 30.9.24 DAAD Gastdozent. Hala Ghoname erhielt ab 15.11.23 für zwei Jahre das Maria Reiche Postdoctoral Fellowship. Marie Agnes Meyerding besetzt vom 2.5.24 bis 1.5.26 die DFG Walter Benjamin-Stelle. Das von der Gerda Henkel Stiftung finanzierte Forschungsprojekt „Der König plant mit – die Dresdner Residenzbauprojekte unter August dem Starken (reg. 1694–1733). Analyse, Interpretation und Katalogisierung des historischen Planmaterials zu Residenzschloss und Zwinger“, das unter der Leitung von Prof. Dr. Henrik Karge von Dr. Peter Heinrich Jahn und Dr. Silke Herz bearbeitet wird, ist bis zum 31.3.25 verlängert worden. Neue Drittmittelprojekte: Professur für Bildwissenschaft im globalen Kontext (Prof. Dr. Kerstin Schankweiler): Affektive Archive – Auslandsreisen von Künstler:innen zur Zeit der DDR (gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung). Gefährliche Grenze. Ein Ausstellungsprojekt im Kunstverein Dresden e.V. Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte (Prof. Dr. Jürgen Müller): Die Kunstsammlung Nathan Meyer. Rekonstruktion und Kommentar (gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung).

Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege (IBAD) der Technischen Universität

Institutsdirektorin: Prof. Dr. Claudia Marx. Professur für Baugeschichte und Architekturtheorie: Prof. Dr. habil. Sonja Hnilica. Seniorprofessur Baugeschichte: Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Georg Lippert. Seniorprofessur Architekturtheorie: Prof. Dr. Achim Hahn ist ausgeschieden. Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen Baugeschichte und Architektur: PD Dr.-Ing. habil. Matthias Haenchen, Joel Rodriguez Richardson, Tanja Scheffler, Julia Schütz (karenziert).

Studiengang Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut der Hochschule für Bildende Künste

Nach dem Weggang von Dr. Monika Kammer ab Oktober 23 hat Dipl.-Rest. Elke Schirmer die Lehrtätigkeit in der Kunsttechnologie in Vollzeit übernommen. In der FK Gemälde vertritt Alina Klitzke ab 1.10.23 die Wiss. Mitarbeiterin Dipl.-Rest. Mona Konietzny. Für Dipl.-Rest. Tino Simon, Wiss. Mitarbeiter der FK Bildwerke, ist seit Dezember 23 Dipl.-Rest. Tom Frisch in der FK tätig. Rebecca Tehrani M.A., Wiss. Mitarbeiterin in der FK Wandmalerei und Architekturoberflächen, hat Anfang April die Hochschule verlassen, diese Stelle ist nun durch Dipl.-Rest. Martina Klinkert besetzt.

Duisburg-Essen

Institut für Kunst und Kunstwissenschaft der Universität

Als Wiss. Mitarbeiterinnen sind seit Mai 24 Dr. habil Sabine Kampmann und seit 1.10.23 Gülsah Edis Kis am Institut tätig.

Düsseldorf

Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität

Seit 1.4.24 ist Dr. Yongli Li an der Professur für Transkulturelle Studien tätig. Dr. Hala Ghoname forschte im April und Mai 24 im Rahmen des ERC-Projekts MED-MACH als Gastwissenschaftlerin. Anja Brug M.A. hat seit dem WS 23/24 die Mitarbeiterstelle (50 %) bei Prof. Dr. Valeska von Rosen inne. Dr. Daria Ivanova-Hololobova (Kyiv National I.K. Karpenko-Kary University of Theater, Cinema and Television University in Kyiv, seit März 22 an der HHU) erhielt nach Auslaufen ihres Stipendiums im Rahmen des vom BMBF finanzierten Projekts „My smart digital class – Study history of puppetry art worldwide“ (Projektleitung: Jun.-Prof. Dr. Julia Trinkert) aus der DAAD-Ausschreibung „Ukraine digital: Studienerfolg in Krisenzeiten sichern“ (2022), das Forschungsstipendium „Temporary Funding Initiative for Threatened and Refugee Researchers“ der Gerda-Henkel-Stiftung für das

Neues aus dem Fach

Forschungsvorhaben „Lviv Puppetry Theatres and Studios as Centres of Struggle for National Self-identification“ (1.1.24–30.6.24). Im Anschluss daran wird sie von der Philipp-Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt Stiftung für das Forschungsvorhaben „History and theory of puppetry“ (1.7.24–30.6.26) gefördert. Das am HETJENS – Deutsches Keramikmuseum in Düsseldorf angesiedelte PARVENUE-Ausstellungsprojekt „Tafelzauber“ (Teilprojektleitung: Jun.-Prof. Trinkert) wurde von April 23 bis März 24 von Pauline Fritzsche Salgado Guimaraes M.A. wissenschaftlich vorbereitet und durchgeführt.

Eichstätt

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Dr. Dominik Brabant, Akad. Rat auf Zeit, ist zum 30.3.24 ausgeschieden. Neuer Wiss. Mitarbeiter ist seit 1.4.24 Dr. Christian Sauer.

Erlangen-Nürnberg

Institut für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität

Vom 13. bis 17.3.24 fand der 37. Deutsche Kongress für Kunstgeschichte unter dem Motto „Bild und Raum“ in Erlangen und Nürnberg statt, veranstaltet vom Deutschen Verband für Kunstgeschichte e.V. gemeinsam mit dem Institut für Kunstgeschichte und in Kooperation mit dem Germanischen Nationalmuseum, koordiniert von Dr. Anna Frasca-Rath und Dr. Maren Manzl unter Leitung von Prof. Dr. Christina Strunck. Prof. Strunck nahm vom 1.4.24 bis zum 30.9.24 ein Forschungssemester wahr (DFG-Projekt „Kunst und Krise: Transnationale und interkonfessionelle Übersetzungsprozesse in Bildkünsten und Architektur in Großbritannien, 1603–1750“). Vertreten wurde sie von Dr. Frasca-Rath und Dr. Marina Beck. Ernennung zum außerplanmäßigen Professor (ab 29.5.24): PD Dr. Manuel Teget-Welz. Prof. Dr. Heidrun Stein-Kecks (1.4.24–31.3.25) ist FAU Senior Professor of History of Arts. Wiss. Mitarbeiterin (verlängert bis 31.8.25): Dr. Sarah Lynch; Wiss. Mitarbeiterin (verlängert bis 31.8.26): Dr. Frasca-Rath. Zum Ende des

WS 23/24 schied Prof. Dr. Hans Dickel aus. Vertretung der Professur für Kunstgeschichte der Moderne (1.4.24–31.3.25): Prof. Dr. Anja Zimmermann.

Essen

Fachbereich Gestaltung, Fachgruppe Fotografie der Folkwang Universität der Künste

Prof. Dr. Steffen Siegel wurde von der Klasse der Künste und der Kunstbezogenen Wissenschaften der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste zum Ordentlichen Mitglied gewählt. Im Januar 24 wurde das Zentrum für Fotografie Essen offiziell konstituiert. Prof. Siegel wurde zum Vorsitzenden des Vorstands gewählt. Im HS 24 ist Prof. Siegel Max Kade Professor an der Georgetown University in Washington, D.C.

Frankfurt am Main

Kunstgeschichtliches Institut der Goethe-Universität

Prof. Dr. Maite Garbayo Maetzu lehrte im SS 24 als Chillida-Gastprofessorin am Institut. Malina Lauterbach hat zum 1.4.24 die Nachfolge der Stelle von Dennis Brzek an der Professur für Gegenwartskunstgeschichte angetreten.

Freiburg i. Br.

Kunstgeschichtliches Institut der Universität

Dipl.-Designer Martin Schotten wurde zum 15.10.23 als Mediengestalter/Graphikdesigner angestellt. Die Institutsfotografin, Gisela Bonfig, ist aus dem Dienst ausgeschieden. Viktoria Gont M.A. wurde zum 1.12.23 als Wiss. Mitarbeiterin eingestellt. Sie betreut u. a. das Vöge-Archiv und ist für die Digitalisierung des Nachlasses Autenrieth-Janberg zuständig. Tanja Perica Ott M.A. ist mit dem Abschluss des Projektes „Bildende Künste als psychagogische Medien der Jesuiten“ zum 29.2.24 als Wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden. Das SFB-Projekt 948 „Helden – Heroisierungen – Heroismen“, an dem das Kunstgeschichtliche Institut in Person von Prof. Dr. Anna Schreurs-Morét beteiligt war, wurde zum 30.6.24 abgeschlossen.

Gießen

Institut für Kunstgeschichte der Justus-Liebig-Universität

Elisabetta Cau M.A. ist zum 30.9.23 als Wiss. Mitarbeiterin an der Professur Späth für den Bereich Internationalisierung (Studierenden- und Lehrendenmobilität) ausgeschieden. Jennifer Jäger M.A. scheidet zum 31.12.24 als Wiss. Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Revision des Surrealismus in den 1940er/1950er Jahren – Die Künstlerin Kay Sage (1898–1963) und der ‚amerikanische Traum‘“ (DFG, 1.10.19–31.12.24) aus. Dr. Annabel Ruckdeschel ist seit 27.1.24 in Mutterschutz mit anschließender Elternzeit. Sie wird als Wiss. Mitarbeiterin seit 1.3.24 zu 50 % von Elisabetta Cau M.A. und seit 5.3.24 zu weiteren 50 % von Dr. Yvonne Rickert vertreten. Prof. Dr. Sigrid Ruby ist vom 1.10.24 an für ein Jahr beurlaubt. Die Professur wird in dem Zeitraum von Dr. Julia Saviello vertreten. Dr. Ksenia Stanicka-Brzezicka wurde am Fachbereich 04 Geschichts- und Kulturwissenschaften 2024 habilitiert (Ein subtiler Dialog mit der Tradition. Handwerk, Kunstgewerbe und Industriedesign der Provinz Niederschlesien in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts), und ihr wurde die „venia legendi“ für das Fach Kunstgeschichte verliehen.

Institut für Kunstpädagogik der Justus-Liebig-Universität – Professur für Kunstgeschichte

Dr. Johanna Scherb wurde am Fachbereich 04 Geschichts- und Kulturwissenschaften 2023 habilitiert (Bilder des Dialogs – Bilder im Dialog. Das fotografische Corpus der Lindauer Nobelpreisträgertagungen), und ihr wurde die „venia legendi“ für das Fach Kunstgeschichte verliehen.

Göttingen

Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung der Georg-August-Universität

Dipl. rer. nat. Ingrid Rosenberg-Harbaum ist zum 30.6.23 als Restauratorin am Kunstgeschichtlichen Seminar ausgeschieden. Die Stelle konnte mit Anika Montini M.A. am 1.7.23 als Graphikrestauratorin

und konservatorische Betreuerin der Kunstsammlung wiederbesetzt werden. Dr. Stefanie Lenk ist seit September 23 in Elternzeit und wird durch Sophie Kleveman M.A. bis Ende September 24 in der Lehre vertreten. Dr. Isabella Augart hat zum 1.10.23 die Assistenzstelle und Wiss. Mitarbeit für Allgemeine Kunstgeschichte wieder aufgenommen. Ab 1.1.24 hat sie die Vertretungsprofessur für Prof. Dr. Manfred Luchterhandt bis 30.4.24 übernommen, der in diesem Zeitraum eine Gastprofessur an der Italian Academy – Center for Advanced Studies an der Columbia University, New York, innehatte. Sophie Kleveman M.A. war vom 1.10.23 bis 30.4.24 als Fachstudienberatung und Wiss. Mitarbeiterin am Seminar tätig sowie vom 1.5.24 bis 27.9.24 vertretend für Dr. Stefanie Lenk als Wiss. Mitarbeiterin. Lina Mackensen M.A. war in der Zeit vom 1.1.24 bis 30.4.24 als Wiss. Mitarbeiterin am Seminar beschäftigt. Prof. Dr. Michael Thimann hat das Drittmittelprojekt „Bildung durch Objekte. Das Hermann Allmers-Haus und seine Sammlungen“, gefördert von Pro*Niedersachsen, MWK Niedersachsen, Laufzeit: Februar 2024–2026, eingeworben. Als Doktorand und Wiss. Mitarbeiter hat hierfür Tobias Mahler M.A. am 1.2.24 seine Tätigkeit am Seminar aufgenommen. Geschäftsführender Direktor ist seit 1.4.24 Prof. Luchterhandt. Dr. Dilshat Kharman ist seit 1.6.24 als Wiss. Mitarbeiterin mit dem von der DFG geförderten Forschungsprojekt „Die Konstruktion frühneuzeitlicher Identitäten: Kleidung in Albrecht Dürers Werken“ tätig. Dr. Christiana Bers hat sich habilitiert (Materialität und Wissenstransfer. Eine paradoxe Annäherung an erziehungswissenschaftliche Grundfragen und Begriffe).

Greifswald

Caspar-David-Friedrich-Institut, Bereich Kunstgeschichte der Ernst-Moritz-Arndt-Universität

Zum WS 24/25 tritt Dr. Michael Lissok in den Ruhestand. Seine Nachfolgerin ist Antje Kempe M.A. Jun.-Prof. Dr. Isabelle Dolezalek verlässt die Universität Greifswald und wird im WS 24/25 von Dr. Livia Cárdenas vertreten.

Hamburg

Kunstgeschichtliches Seminar der Universität

Dr. Iris Brahms schied zum Ende des SS 23 als Mitarbeiterin aus. Dr. Jana Graul vertrat ab WS 23/24 Prof. Dr. Frank Fehrenbach in der Lehre (50 %). Mia Hallmanns ist seit Oktober 23 neue Mitarbeiterin in der DFG-Kolleg-Forschungsgruppe „Imaginarien der Kraft“. Nereida Gyllensvärd M.A. und Felix Krebs M.A. sind seit 1.9.23 bzw. 1.12.23 als Wiss. Mitarbeiter*innen im DFG-Projekt „Auf Linie? Die Hamburger Kunsthalle in Nationalsozialismus, Besatzungszeit und Bonner Republik (1933–69)“ unter der Leitung von Prof. Dr. Iris Wenderholm tätig. Winona Pawelzik M.A. ist seit 2.5.24 als Wiss. Mitarbeiterin im ERC Advanced Grant Horizon 2020 „Visual Scepticism. Towards an Aesthetic of Doubt“ unter Leitung von Prof. Dr. Margit Kern beschäftigt. Fabian Röderer M.A. ist seit 15.1.24 als Wiss. Mitarbeiter bei Prof. Kern tätig. Sophie Rüh M.A. ist am 31.3.24 ausgeschieden und hat eine Stelle als Wiss. Mitarbeiterin (Postdoc) am Kunsthistorischen Institut der FU Berlin bei Prof. Dr. Karin Gludovatz angetreten.

Heidelberg

Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität

Dr. Lara Frentrop wird seit 2024 mit eigener Stelle von der DFG gefördert für das Projekt: „Sakrale Dynamiken: Die Rolle von Körper und Raum in der religiösen Kunst und Architektur des byzantinischen Mittelalters“ (2024–2027). Lena Marschall hat am 1.7.24 die Assistentenstelle im Bereich Mittelalter angetreten. Die Stelle wird bis 28.2.25 von Franziska Wenig vertreten. Prof. Dr. Matthias Untermann schied am 30.9.24 aus dem Dienst aus. Drittmittelprojekte: DFG-SFB 1671: Heimat(en): Phänomene, Praktiken, Darstellungen, 1. Förderperiode: 2024–2028. Teilprojekt C04: Visuelle Chiffren von Heimat in Bildender Kunst, Literatur und Film (Teilunterprojekt: Heimat als Begriff und Konzept bei Kunst-Reformen). DFG-Projekt KE 951/11-1: Fälschungen und Netzwerke – Die „Mitteilungen des Museen-Verbandes“ und Fälschungnetzwerke im 20. Jahrhundert (ForNet) (2024–2027).

Institut für Kunstgeschichte Ostasiens der Universität

Professor*innen: Prof. apl. Dr. Doris Croissant, Prof. Dr. Sarah E. Fraser, Seniorprof. Dr. Lothar Ledderose, Prof. Dr. Melanie Trede (im Ruhestand), 1.5.23–28.2.25: Dr. Ilona Bausch. Assistent*innen: Dr. Monica Klasing Chen, Margó Krewinkel M.A., Katharina Rode-Kaya M.A. Drittmittelprojekte: „Heidelberg Dissertation Workshops for Students of East Asian Art History“, gefördert von The Getty Foundation, Projektleitung: Prof. Fraser, Laufzeit: 9.7.18–31.10.21, Corona-bedingt verlängert bis 30.1.24. „Buddhistische Steinschriften in China“, Forschungsstelle der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Projektleitung: Prof. Dr. Michael Radich, Seniorprof. Ledderose, Laufzeit: 2005–2028. Wiss. Mitarbeiter*innen: Dr. Sueyling Tsai, Dr. Claudia Wenzel, Dr. Brigitte Gräf, Manuel Sassmann M.A., Dipl. Soz. Wolfgang Meier. „Transgressive Beasts, Territorial Locality and the Qing Global Histories“, gefördert von der Gerda Henkel Stiftung, Projektleitung: Dr. Lianming Wang, Laufzeit: Januar 21–Februar 24.

Jena

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität

Seit 1.10.23 ist Michaela Mai M.A. als Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kunstgeschichte im Teilprojekt „Kunst zur ‚Wende‘-Zeit. Künstlerische Reflexionen des Umbruchs 1989/90 und der DDR-Transformation“ im Rahmen des BMBF-Verbundprojektes der Friedrich-Schiller-Universität Jena, der Universität Erfurt, der Stiftung Ettersberg und der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora „Diktaturerfahrung und Transformation: Biografische Verarbeitungen und gesellschaftliche Repräsentationen in Ostdeutschland seit den 1970er Jahren“ (zweite Förderphase) tätig. Im SS 24 und im WS 24/25 ist Dr. Britta Hochkirchen zur Wahrnehmung der Vertretung einer Professur an der Ruhr-Universität Bochum beurlaubt. Im SS 24 wurde ihre Stelle durch Tilman Schreiber vertreten. Dr. Elisabeth Ansel forschte von Oktober 23 bis September 24 als Fellow am Alfred

Neues aus dem Fach

Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald. Mira Claire Zadrozny ist zum 31.10.23 als Wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden und an das Filmmuseum Düsseldorf gewechselt. Prof. Dr. Johannes Grave ist Sprecher der Forschungsinitiative „Imaginamics. Praktiken und Dynamiken sozialen Imaginierens“; seit Januar 24 ist er zudem einer der Vizepräsidenten der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). In den Jahren 2024 bis 2026 wird mit Mitteln des Liberty-Exploration-Funds der FSU Jena der Aufbau eines Jenaer Zentrums für Romantikforschung (Leitung: Prof. Grave, Dr. Britta Hochkirchen, Dr. Helmut Hühn und PD Dr. Sandra Kerschbaumer) gefördert.

Karlsruhe

Institut für Kunst- und Baugeschichte des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Im Rahmen der Philipp Schwartz-Initiative fördert die Alexander von Humboldt-Stiftung Prof. Dr. Halyna Kohuts Forschung zum Thema „Frühneuzeitlicher Diskurs über Natur und Textilien im Kosaken-Hetmanat des 18. Jahrhunderts“. Jesús Muñoz Morcillo hat sich 2024 habilitiert (Renaissance der Ekphrasis – Ekphrasis der Renaissance. Transformationen einer einflussreichen ästhetischen Kategorie in Kunst, Literatur und Wissenschaft). Anica Nießner, Akad. Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Informationssystem Graffiti in Deutschland (INGRID)“, ist mit Ablauf des Projekts am 29.2.24 aus dem Dienst ausgeschieden.

Köln

Kunsthistorisches Institut der Universität

Hannes Fahrnbauer war vom 1.10.22 bis zum 29.2.24 als Vertretung für Kirsten Lee Bierbaum als Wiss. Mitarbeiter bei Prof. Dr. Susanne Wittekind tätig und wechselte anschließend als Wiss. Mitarbeiter an die HHU Düsseldorf. Seit 1.3.24 ist Dr. Erene Morcos als Wiss. Mitarbeiterin in dieser Funktion am KHI eingestellt. Prof. Dr. Kirsten Lee Bierbaum folgte dem Ruf als Professorin der Kunstgeschichte und Bildwissenschaft der TU Dortmund. Ida Colangelo M.A. vertritt Dr. Sophie Mävers-Persch in der Elternzeit als Wiss. Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Stefan Grohé.

Landau

Institut für Kunstwissenschaft, Campus Landau der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau

Neues Drittmittelprojekt: BMBF: Professionelle Netzwerke zur Förderung adaptiver, handlungsbezogener, digitaler Innovationen in der Lehrkräftebildung in Kunst, Musik und Sport, Teilprojekt RPTU Landau (Kunst), Leitung: Prof. Dr. Marc Fritzsche. Jasmin Marohn ist seit 15.7.23 Wiss. Mitarbeiterin für Kunstdidaktik.

Leipzig

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Seit 1.4.24 ist PD Dr. Armin Bergmeier Geschäftsführender Direktor. Die Vertretungsprofessur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte wird bis einschließlich 31.3.25 weiter von PD Bergmeier übernommen. Seine Vertretung übernimmt weiterhin Dr. Anke Wunderwald.

Lüneburg

Institut für Philosophie und Kunstwissenschaft der Leuphana-Universität

Dr. Vera-Simone Schulz wurde zum 21.5.24 als Professorin für Transkulturelle Kunstgeschichte neu berufen. Postdoc Sebastián Eduardo ist seit 1.4.24 Wiss. Mitarbeiter an der Professur für Zeitgenössische Kunst (Prof. Dr. Susanne Leeb). Drittmittelprojekte: Teilprojekt „PAESE 3.0“ im Rahmen des Wissenschaftsraumes Provenienz- und Sammlungsforschung Digital unter der Leitung von Prof. Dr. Lynn Rother. „Wendländisches Leinen und koloniales Erbe. Spurensuche einer transkulturellen Verflechtung im 18. und 19. Jahrhundert“, ProNiedersachsen: Kulturelles Erbe. Hauptantragstellerin: Dr. Sarah Kreisler, Rundlingsmuseum Wendland. Kooperationspartner*innen: Prof. Dr. Beate Söntgen, Prof. Leeb. Ruth Stamm ist seit 1.1.24 Wiss. Mitarbeiterin in diesem Projekt.

Mainz

Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft (IKM) der Universität

Seit Januar 24 läuft das von der DFG geförderte Forschungsprojekt „Wissenspraktiken in Rom um 1700. Bellori, Bianchini und Gualtieri: Das ‚Museo delle cose antiche‘ und die kulturelle Hierarchisierung“ von Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra mit Sabine Scherzinger M.A. als Wiss. Mitarbeiterin. Das von Prof. Oy-Marra geleitete und vom Deutschen Zentrum für Kulturgutverluste Magdeburg geförderte Projekt „Rekonstruktion und Lokalisierung der privaten Kunstsammlung des Teppichhändlers Felix Ganz, Inhaber der Firma Ludwig Ganz aus Mainz“ wurde zum 31.3.24 beendet. Das Projekt „Systematische Nachqualifizierung der Denkmalzonen/Kulturdenkmäler von Rheinland-Pfalz“, das 2018 von Prof. Dr. Matthias Müller in Kooperation mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Direktion Landesdenkmalpflege, begonnen wurde, erhielt bis Dezember 24 eine weitere Verlängerung. Lucy Liebe M.A. und Ellen Hofmann M.A. sind als Wiss. Mitarbeiterinnen für das Projekt tätig. Das DFG-Projekt „Ordnung und Aura höfischer Dinge: die Dresdner Kunstammer des 16. und 17. Jahrhunderts als Ort politischer Interaktion, dynastischer Memoria und fürstlicher Wissenspraxis“ (Prof. Müller) ist zum 30.6.24 ausgelaufen. Zum 1.10.24 wird das interdisziplinäre Minigraduiertenkolleg „Die ästhetischen Erfindungen der Ökologie um 1800“ mit vier Promotionsstipendien und einem Postdoc-Stipendium für eine Laufzeit von drei Jahren eingerichtet. Geleitet wird es von Prof. Dr. Gregor Wedekind zusammen mit Prof. Dr. Barbara Thums (Neuere deutsche Literaturwissenschaft), Prof. Dr. Rainer Emig (English Literature and Culture) und Prof. Dr. Immanuel Ott (Musiktheorie). Apl.-Prof. Elke Anna Werner erhält von der Stiftung „Innovation in der Hochschullehre“ eine 2-jährige Förderung für das Projektvorhaben „Digitales Kuratieren in der kunst- und kulturwissenschaftlichen Lehre“. Wiss. Mitarbeiterinnen sind Jana Dennhard M.A. und Sophia Renz M.A., Projektbeginn war der 1.4.24.

Marburg

Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität

Prof. Dr. Elena Zanichelli hat zum WS 23 die Professur für Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart übernommen. Alexandra Karg ist seit Februar 24 als Mitarbeiterin (50 %) von Prof. Zanichelli beschäftigt.

München

Kunsthistorisches Institut, Department Kunstwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität

Prof. Dr. Sophie Junge hat sich 2024 an der Universität Zürich habilitiert (Die Geschichte weiter erzählen. Zum Umgang mit kolonialhistorischen Fotografien in analoger und digitaler Zirkulation). Die Wiss. Assistentin Dr. des. Helene Roth erhält für ihre Dissertation „URBAN EYES. Deutschsprachige Fotograf*innen im New Yorker Exil in den 1930er- und 1940er-Jahren“ den Claus-Dieter Krohn Preis für die Vermittlung von Exilforschung 2024 der Herbert und Elsbeth Weichmann Stiftung. Sie wurde im WS 23/24 durch Diana Oesterle M.A. vertreten. Die Professur von Prof. Dr. Ilse Sturkenboom (ERC Grant) wird ab dem WS 24/25 von Charlotte Ban vertreten. Der ERC Starting Grant für das Project GLOBAL DECO PAPER, P.I. von Prof. Sturkenboom wurde 2023 bewilligt. Im ERC-Projekt ARCHIATER (Heritage of Disease: The Art and Architectures of Early Modern Hospitals in European Cities) von Prof. Dr. Chiara Franceschini sind Miriam Siebert M.A. und Dr. des. Frieder Leipold Wiss. Mitarbeiter*innen, Isabella Limmer und Lily Baumeister Hilfskräfte, Annette Ohlenhard ist Projektkoordinatorin. Prof. Franceschini hat einen Ruf an die Scuola IMT Alti Studi Lucca. Sie wird für die nächsten drei Jahre nur zu 50 % an der LMU tätig sein. Im WS 23/24 wurde Prof. Franceschini vertreten durch Prof. Dr. Fabian Jonietz. Im SS 24 wurde sie vertreten durch Prof. Dr. Matthias Krüger. Prof. Dr. Ulrich Pfisterer hat im September 23 mit einem auf zwei Jahre angelegten, am ZI angesiedelten Projekt zu „Paul Petau (1568–1614): ancient culture, national identity and religious devotion. The first printed illustrated catalog of a pri-

Neues aus dem Fach

vate collection of antiquities – A comprehensive digital study“, gefördert durch die Fritz Thyssen Stiftung, begonnen.

Institut für Kunstpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität

Dr. Karin Wimmer hat seit 1.4.24 eine Stelle als Lehrkraft für besondere Aufgaben inne. Neue Drittmittelprojekte: „ArtEater im Livetest. Alters- und zielgruppenübergreifende Validierung eines kreativen Softwaremoduls“, Projektleitung: Prof. Dr. Anja Mohr, Förderer: BMBF, Laufzeit: 1.7.23 bis 30.6.26, Projektmitarbeiter*innen: Bedhiran Tuna, Annika Hensmann, Dr. David Englmeier, Thimo Donhauser, Seulki Lee. „Digital-ästhetische Souveränität von Lehrkräften als Basis kultureller, künstlerischer, musikalischer, poetischer und sportlicher Bildung in der digitalen Welt (DiÄS) im Rahmen des Kompetenzverbunds lernen digital“, Projektleitung: Prof. Mohr, Förderer: BMBF, Laufzeit: 1.7.23 bis 31.12.25, Projektmitarbeiterin: Regina Bäck.

Lehrstuhl für Theorie und Geschichte von Architektur, Kunst und Design der TU

Dr. Doris Hallama hat den Lehrstuhl zum 31.8.24 verlassen.

Lehrstuhl für Baugeschichte, historische Bauforschung und Denkmalpflege der TU

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Alexander von Kienlin. Katharina Schaller M.A. ist seit Oktober 23 Wiss. Mitarbeiterin im Drittmittelprojekt „Die Entwicklung der Stadtbefestigung Regensburgs vom Frühmittelalter bis ins 19. Jahrhundert“.

Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft der TU

An der Professur für Neuere Baudenkmalpflege sind Tuna Çapar M.Sc. und Helka Dzsacsovszki M.Sc. M.A. (Hons) seit Oktober 23, Dr. Alberto Franchini seit Februar 24 und Syed Ashfaq Hussain M.Sc. seit März 24 Wiss. Mitarbeiter*innen. Sawa Furuzono M.Ing. ist Stipendiatin der Pola Art Foundation. Einge-

worbene Drittmittelprojekte: Laufend: „Zum Umgang mit historischen Betoninstandsetzungen – Wertung und Umgang mit früheren Instandsetzungsmaßnahmen bei Sichtbetonbauten der Hochmoderne“. Projektpartner: Prof. Dr.-Ing. Christoph Dauberschmidt, Hochschule München, gefördert durch die DFG, Projektlaufzeit: 2021–2027. „Die letzten Zeugen“. Messmodelle im Ingenieurbauwesen – wissenschaftliche Bedeutung und Erhaltung“. Projektpartner: Prof. Dr. Ing. Eberhard Möller, Hochschule Karlsruhe, Prof. Dr. Ing. Christiane Weber, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, gefördert durch die DFG, Projektlaufzeit: 2021–2024. „Bauhistorische Untersuchung und Bestandserfassung ausgewählter Gebäudeteile des Ensembles Neue Maxburg, München“, Forschungs- und Entwicklungsvertrag mit dem Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt München 1, Projektlaufzeit: 2021–2024. Neu: „CONSTEMO. Recurring Elements of Modern Facades (1960–1990). Foundations for the Conservation of High-Tech Modernism“, gefördert durch den Europäischen Forschungsrat (ERC), ERC-Starting Grants, Projektlaufzeit: 2023–2028.

Münster

Institut für Kunstgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität

Die Kolleg-Forschungsgruppe „Zugang zu kulturellen Gütern im digitalen Wandel. Kunstwissenschaftliche, kuratorische und ethische Aspekte“ (KFG 33) wurde von der DFG bewilligt und hat die Arbeit 2023 aufgenommen. Sprecher ist Prof. Dr. Reinold Schmücker (Philosophisches Seminar), Ko-Sprecherin Prof. Dr. Ursula Frohne (Laufzeit 2023–2027). Im Rahmen der Kolleg-Forschungsgruppe vertritt Dr. des. Berit Hummel seit 1.10.23 die Professur von Prof. Frohne (zu 50 %). Maria Engelskirchen M.A. ist seit Juni 23 Promotionsstipendiatin. Ferner wurde von der DFG die Forschungsgruppe „Xenokratie vor Ort. Administration und kulturelle Verflechtung in der Vormoderne“ (FOR 5415) bewilligt. Sprecherin ist Prof. Dr. Ulrike Ludwig (Historisches Seminar); das Institut für Kunstgeschichte ist mit Prof. Dr. Eva-Bettina Kreams und Prof. Dr. Jens Niebaum als Teilprojektleitern an der FOR beteiligt.

Osnabrück

Kunsthistorisches Institut der Universität

Das Kunsthistorische Institut wird nach genau 50 Jahren zum 30.9.24 geschlossen. Prof. Dr. Helen Koriath scheidet am 30.9.24 aufgrund erreichter Dienstaltersgrenze aus.

Paderborn

Institut für Kunst, Musik, Textil. Fach Kunst, Mittlere und Neuere Kunstgeschichte der Universität

Friederike Quander war vom 1.10.23 bis 31.3.24 als Wiss. Mitarbeiterin (Praedoc-Phase, 50 %) am Lehrstuhl beschäftigt. Die kunsthistorische DFG-Sachmittelförderung „Der Wandmalereizyklus zu den Wissenschaften und Künsten in der Brandenburger Domklausur. Kunstproduktion und Wissensorganisation um 1450“ unter der Leitung von Prof. Dr. Ulrike Heinrichs wurde zum 31.12.23 erfolgreich abgeschlossen. Am Projekt „Das MonArch-Datenarchivierungssystem am Dom und an der Domklausur in Brandenburg an der Havel“ ist Greta Geerdes beschäftigt.

Passau

Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Bildwissenschaft der Universität

Richard Erbel ist vom 1.10.23 bis zum 30.9.26 als Wiss. Mitarbeiter (50 %) am Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Bildwissenschaft, Prof. Dr. Jörg Trempler, eingestellt.

Regensburg

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Christoph Wagner leitet als Geschäftsführender Direktor das Institut für Kunstgeschichte sowie das internationale kunsthistorische Promotionskolleg AISTHESIS (Bern, Bonn, Karlsruhe, Regensburg, Stuttgart, Wien). Prof. Dr. Melanie Ulz (Osnabrück) vertritt Prof. Dr. Vera Beyer weiterhin mit 50 % (bis 30.9.25). Prof. Dr. Peter Krieger (Universidad Nacional Autónoma de México, Mexiko-Stadt) unterrichtete im Rahmen des Gastprofessorenpro-

gramms im SS 24. Dr. Gerald Dagit betreut als Wiss. Mitarbeiter das Studienprogramm Digitale Kunstgeschichte und das Open Peer Reviewed Journal. Als Wiss. Mitarbeiter*innen sind am Lehrstuhl für Kunstgeschichte von Prof. Wagner tätig: Celina Berchtold M.A. (Werkverzeichnisprojekt Johannes Itten), Dr. Dagit, Stella Geiger (Journal für Kunstgeschichte), Benedikt Greil M.A. (DFG-Drittmittelprojekt Styles of Color and Modes of Art Centric Lighting), Christoph Härtl M.A. (Kunstmarkt). Eingeworbenes Drittmittelprojekt: Prof. Wagner zusammen mit Prof. Dr.-Ing. Tran Quoc Khanh (TU Darmstadt): „Styles of Color and Modes of Art Centric Lighting: Gemäldebeleuchtung zwischen LED-Lichttechnik und Wahrnehmungsästhetik“ (2024–2026). Lehrbeauftragte: Dr. Monika Bayer-Wermuth (München, Museum Brandhorst), Lisa Kern (München, Lenbachhaus), Dr. Pia Dornacher (Neumarkt, Museum Lothar Fischer), Christiane Heuwinkel (Bielefeld, Kunstforum Hermann Stenner), IT-Manager Florian Knörl (Altötting, Geiselberger GmbH), Franziska von Plocki (Frankfurt a. M., Städel Museum und Liebieghaus), Prof. Dr. Dr. Grischka Petri (Karlsruhe, Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur), Prof. Dr. Marcus Stiglegger (Münster School of Design). Der Studienschwerpunkt Kunst und Recht und die Zusatzausbildung Privatrecht für Kunsthistoriker wird von Prof. Dr. Jörg Fritzsche (Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht) und Prof. Wagner betreut.

Saarbrücken

Hochschule der Bildenden Künste Saar

Hannes Brischke B.A., Lehrkraft für besondere Aufgaben, Kommunikationsdesign; Saskia Riedel M.A., Lehrkraft für besondere Aufgaben, Praxis der Vermittlung; Maria Seitz Dipl.-Künstlerin, Lehrkraft für besondere Aufgaben, Zeichnung und Farbe; Saskia Ketz M.A., Wiss. Mitarbeiterin, Designtheorie und Designgeschichte; Phil Zumbruch, Wiss. Mitarbeiter, Designforschung im Kommunikationsdesign; Iris Ebert M.A., Wiss. Mitarbeiterin, Produktdesign mit Schwerpunkt Social Design.

Stuttgart

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Seit November 22 läuft das Forschungsprojekt „Schaufenster Kunst“ unter der Leitung von Prof. Dr. Kerstin Thomas, das vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg für drei Jahre gefördert wird. Das Projekt erforscht ausgewählte Künstlerpositionen des 20. und 21. Jahrhunderts im Gebiet des heutigen Baden-Württembergs, erfasst sie in einer neu entwickelten Datenbank und präsentiert sie in einem digitalen „Schaufenster“. Wiss. Projektmitarbeiterin ist Dana Arp M.A., neu hinzugekommen ist Antonia Held B.A. Dr. Barbara Reisinger hat im SS 24 eine Gastprofessur in Wien angenommen, die Stelle wird vertreten von Dr. Bettina Kunz. Prof. Dr. Daniela Bohde nimmt im WS 24/25 ein Fellowship an der DFG-Kolleg-Forschungsgruppe „Imaginarien der Kraft“ an der Universität Hamburg wahr. Dr. Astrid Zenkert vertritt im WS 24/25 die Professur Kunstgeschichte der Vormoderne. Dr. Ruth Wolff ist seit April 24 Leiterin des DFG-Projekts „Authentizität, Stil und Originalität: Die Miniaturen, Zeichnungen und Zeichen von Notaren auf und in Gerichtsbüchern des 14. und 15. Jahrhunderts im Staatsarchiv von Florenz – der Bestand „Giudice degli appelli e nullità“ (1338–1491).

Institut für Architekturgeschichte der Universität

Neue Institutsleitung zum 1.12.23: Prof. Dr.-Ing. Christiane Weber. Neues akad. Personal: René Häusler M.Sc., Maria Saum M.A., Dr. Christian Vöhringer, Baris Wenzel M.A.

Kunstwissenschaften, Staatliche Akademie der Bildenden Künste

Prof. Dr. Michael Lüthy ist seit 2.7.24 Prorektor für Forschung und Nachwuchsförderung.

Trier

Fach Kunstgeschichte., FB III der Universität

Prof. Dr. Marc Carel Schurr hat seit dem WS 22 die Professur Mittelalter inne. Jun.-Prof. Dr. Markus Rath besetzt seit dem WS 22 die Professur Frühe Neuzeit.

Tanja Kilzer M.A. (seit Oktober 23) und Laura Schreiner M.A. (seit Juli 23) sind Wiss. Mitarbeiterinnen an der Professur Schurr. Dr. Denis Grünemeier ist seit Oktober 23 Mitarbeiter an der Professur Gehring. Geschäftsführer ist seit Mai 24 Jun.-Prof. Rath. Neues Drittmittelprojekt: RUBIACUM: Erforschung, digitale Inventarisierung und digitale Rekonstruktion der vorindustriellen Stadtbaugeschichte von Rufach (Elsass), gefördert durch die DFG. Projektleiter: Prof. Schurr, Dauer: 2024–2027.

Tübingen

Kunsthistorisches Institut der Universität

Maria Streicher wechselte vom 1.10.23 bis 30.9.24 als Vertretung auf die Stelle der Wiss. Mitarbeiterin Dr. Saskia Quené (Professur Worm). Dr. Katia Denysova trat am 7.1.24 die Stelle einer Wiss. Projektmitarbeiterin (Professur Luke) an. Katharina Bauer trat am 1.9.23 die Stelle einer Wiss. Projektmitarbeiterin des DFG-Projekts „Geschichte als visuelles Konzept: Peter von Poitiers' Compendium historiae“ (Prof. Dr. Andrea Worm). Am MUT endet im September 24 nach dreijähriger Laufzeit das baden-württembergische Verbund-Forschungsprojekt „Prekäre Provenienz“ des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste Magdeburg unter der Leitung von Prof. Dr. Ernst Seidl. Die Wiss. Mitarbeiterin mit Schwerpunkt Sammlungs- und Provenienzforschung, Dr. Fabienne Huguenin, wechselte zum 1.1.24 in die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns nach München; die unbefristete Stelle am MUT wird Dr. des. Annika Vosseler übernehmen. Das baden-württembergische Wissenschaftsministerium wird für fünf Jahre eine weitere Provenienzforschungsstelle mit dem Schwerpunkt Human remains aus Afrika zu 51 % kofinanzieren. Christina Häfele M.A. vertritt im Herbst 24 Bettina Zundel M.A. im MUT „Alte Kulturen“ auf Schloss Hohentübingen. Der Volontär am MUT, Lucas Rau M.Sc., wird ab August 24 für drei Jahre Projektmitarbeiter im Rahmen der Stiftung und des Erbes Evamarie Sander. Die FSJ-Kultur-Mitarbeiterin Nele Marquardt beendet zum 1.10.24 ihr Engagement am MUT.

Weimar

Professur für Denkmalpflege und Baugeschichte an der Bauhaus-Universität

Dr. Nadin Augustiniok ist seit April 24 Wiss. Mitarbeiterin an der Professur Denkmalpflege und Baugeschichte sowie in Elternzeitvertretung für Dr. Jenny Price bis September 24 Wiss. Geschäftsführerin des Internationalen Heritage-Zentrums der Bauhaus-Universität. Ab Oktober 24 wird Dr. Price ihre Tätigkeit wieder aufnehmen und Dr. Augustiniok sich ganz der Professur widmen. Dr. Kirsten Angermann und Jonathan Anders sind seit April 24 (für 3 Jahre) im DFG-Forschungsprojekt „Würdigung und Vermittlung konstruktionsinhärenter Werte. Denkmaltheoretische und -praktische Herausforderungen im Umgang mit Ingenieurleistungen der Hochmoderne“ im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms 2255 „Kulturerbe Konstruktion – Grundlagen einer ingenieurwissenschaftlich fundierten und vernetzten Denkmalpflege für das bauliche Erbe der Hochmoderne“ tätig. Albrecht Wiesener M.A. ist seit Juni 24 Wiss. Mitarbeiter. Richard Blum schied zum August 24 als Mitarbeiter für das Forschungsprojekt der SPP aus, das Projekt wird abgeschlossen.

Würzburg

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Das seit 2019 von der Fritz Thyssen Stiftung geförderte Projekt „Der Simrock-Boisserée-Nachlass. Quellen und Forschungen zur Geschichte der deutschen Hüttenverbände (1350–1563)“ wurde zum 31.12.23 abgeschlossen. Im Rahmen des von der DFG geförderten wissenschaftlichen Netzwerks „Nordalpine Baukultur des Spätmittelalters“ (Kooperation mit der TU Dresden/Kunstgeschichte) wird derzeit ein Handbuch erarbeitet. Im WS 23/24 und im SS 24 teilten sich Dr. Daniela Roberts und Elisabetta Lecchi M.A. die Assistentenstelle. Prof. Dr. Stefan Bürger wurde als Ordentliches Mitglied in die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig aufgenommen.

Forschungsinstitute

Florenz

Kunsthistorisches Institut – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Direktion: Prof. Dr. Gerhard Wolf (geschäftsführend). Emeritierte Wiss. Mitglieder: Prof. Dr. Alessandro Nova, Prof. Dr. Max Seidel.

W2-Forschungsgruppenleiterinnen: Dr. Hannah Baader, Dr. Hana Gründler.

Lise-Meitner-Gruppenleiterin: Prof. Dr. Anna-Maria Meister.

Auswärtiges Wiss. Mitglied: Prof. Dr. Jaś Elsner.

Abt. Gerhard Wolf: Wiss. Assistent*innen: Prof. Dr. Sinem Casale, Clara Forcht M.A., Bella Radenović M.A., Lunarita Sterpetti PhD; Wiss. Mitarbeiter*innen: Irene Giviashvili PhD, Dr. Annette Hoffmann, Dr. Katia Mazzucco, Dr. Giovanna Targia, Federica Testa PhD; Kuratorin Sondersammlungen: Camilla Musci M.A.; Stud./Wiss. Hilfskräfte: Fergus Bovill B.A., Sebastiano Megera M.A., Charlotte Whiting M.A.; Doktorand*innen: Hazim Alabdullah M.A., Beatrice Blümer M.A., Matteo Chirumbolo M.A., Anna Maria Jonietz M.A., Julia Modes M.A., Wenyi Qian M.A., Nils Weber M.A.; Postdoktorand*innen: Dr. Isabella Augart, Saida Bondini PhD (SNSF Postdoc Mobility Grant Fellow), Rebecca Bowen PhD, Chiara Capulli PhD, Corinna Gallori PhD, Dr. Steffen Haug, Eman Shokry Hesham PhD, Dr. Thomas Kaffenberger, Ketty Iannantuono PhD (KHI/ANAMED Joint Fellowship), Elisa Palomino (KHI/ANAMED Joint Fellowship), Dr. Romana Sammern, Sanja Savkić Šebek PhD, Prof. Dr. Vera-Simone Schulz, Parul Singh PhD, Beatrice Spampinato PhD, Dr. Gudrun Swoboda; Gastwissenschaftler*innen: Dr. Filiz Çakır Phillip; Dr. Maria Teresa Costa, Dr. Arch. Carolina Beatriz Garcia-Estévez, Prof. Dr. Barbara Kristina Murovec, Prof. Dr. Eleonora Pistis, Prof. Dr. Stefano Riccioni, Prof. Dr. Avinoam Shalem.

Research Group Hannah Baader: Programmkoordinatorin 4A_Lab: Antje Paul M.A.; Mitarbeiter*innen: Tina Plokarz M.A., Jule Ulbricht M.A.; Stud./Wiss. Hilfskräfte: Nicoleta Certan, Devin Gökdemir, B.A.; 4A_Lab

Neues aus dem Fach

Fellows: Katie Donovan M.A., Mahroo Moosavi PhD, Julieta Pestarino PhD, Feng Schöneweiß PhD, Parul Singh PhD, Lea Viehweger M.A., Christopher Williams-Wynn PhD; Gastwissenschaftler*innen: Prof. Dr. Subhashini Kaligotla, Galaad Van Daele, Dr. Luc Wodzicki, Prof. Dr. Ittai Weinryb.

Research Group Hana Gründler: Wiss. Hilfskräfte: Aleksandra Dimitrova B.A., Fridolin Göbel B.A.; Doktorand: Oliver Aas M.A.; Postdoktorandin: Dr. Katharine Stahlbuhk; Assoziierter Wissenschaftler: Prof. Dr. Matteo Bertelé.

Lise-Meitner-Gruppe Anna-Maria Meister: Koordinatorin: Anna Luise Schubert M.Sc.; Wiss. Hilfskraft: Bea Engelmann B.Sc.; Postdoktorandin: Dr. Rebecca Carrai.

Auswärtiges Wiss. Mitglied: Jaś Elsner; Postdoktorand*innen: Dr. Lukasz Sokolowski, Hugo Shakeshaft PhD.

Max-Planck Partner Group (KHI / Pontificia Universidad Católica del Perú, Lima): Principal Investigator: Prof. Dr. Fernando Loffredo; Affiliated Faculty and Coordinator: Prof. Dr. Cécile Michaud; Research Assistant: Andrea Giuliana Tejada Farfán M.A.

Artists in Residence: Armin Linke, Pinar Öğrenci, Sergio Zevallos.

Bibliothek: Leiter: Dr. Jan Simane; Wiss. Bibliotheksmitarbeiter*innen: Dr. Anette Creutzburg, Dr. Verena Gebhard, Dr. Stephanie Hanke, Dr. Lisa Hanstein, Dr. Anne Spagnolo-Stiff, Dr. Katharina Weiger; Wiss. Mitarbeiterin „Fotobibliothek“: Dr. Margherita Naim; Kuratorin Sondersammlungen: Camilla Musci M.A.; Stud./Wiss. Hilfskraft: Sarah Vöcking B.A.

Photothek: Leiterin: Dr. Costanza Caraffa; Stellv. Leiterin: Dr. Ute Dercks; Wiss. Phototheksmitarbeiterin: Dr. Almut Goldhahn; Wiss. Mitarbeiterin „Fotobibliothek“: Dr. Margherita Naim; Gastwissenschaftler*innen: Hanna Aliieva M.A., Elisabeth Sobieczky PhD.

Digital Humanities: Digital Research Coordinator: Rafael Brundo Uriarte PhD.

Redaktion der Mitteilungen des Kunsthistorischen Institutes in Florenz: Redakteur: Dr. Samuel Vitali; Redaktionsassistentin: Dott.ssa Ortensia Martinez Fucini; Wiss. Mitarbeiterin: Giada Policicchio M.A.

Wiss. Koordination und Öffentlichkeitsarbeit: Leiter und Wiss. Koordinator: Davide Ferri M.A.; Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen: Natalie Arrowsmith M.A.

Archiv: Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Annette Hoffmann, Dr. Katia Mazzucco.

Drittmittelstipendiat*innen: Stephanie Azzarello PhD (Leverhulme Postdoctoral Fellow), Alice Cazzola M.A. (Landesgraduiertenförderung Baden-Württemberg), Jacob Eisensmith M.A. (Samuel H. Kress Foundation), Marta Flisykowska (Erasmus), Jillian Husband M.A. (Samuel H. Kress Foundation), Larissa Maria Müller M.A. (Cusanuswerk), Daniel Tischler M.A. (ETH Zürich), Olga Todorović M.A. (Erasmus).

Gastwissenschaftler*innen: Prof. Dr. Francesco Caglioti, Prof. Dr. Marzia Faietti, Prof. Dr. Chris Fischer, Prof. Dr. Denva Gallant, Prof. Dr. Lorenza Melli, Prof. Dr. Mauro Mussolin, Prof. Dr. Elizabeth Pilliod, Prof. Dr. Patricia Rubin, Prof. Dr. Koichi Toyama.

Laufende Forschungsprojekte:

Abt. Gerhard Wolf (Image, Object, Site. Mediterranean/Transcultural Art Histories): Rooms with a View. Aby Warburg, Florenz und das Labor der Bilder (Costanza Caraffa, Marzia Faietti, Giovanna Targia, Claudia Wedepohl und Gerhard Wolf mit Bill Sherman und Eike Schmidt); The Art of Containment (Gerhard Wolf in Zusammenarbeit mit Jaś Elsner et al.); Sacred Landscapes: Between Materiality, Transportability and Narration (Jerusalem Project) (Annette Hoffmann und Gerhard Wolf); Aesthetics, Art, and Architecture in the Caucasus (Georgia Project) (Annette Hoffmann und Gerhard Wolf mit Ekaterine Gedevanishvili, Irene Giviashvili); OSCOP – Observing South Caucasus' Historical Landscape: An Open Photo Archive (Stefano Riccioni, Gerhard Wolf und Annette Hoffmann in Zusammenarbeit mit Francesca Penoni und Beatrice Spampinato); Heritage, Art History, Tourism (H.A.T.) (Gerhard Wolf et al.).

Forschungsgruppe Hannah Baader (Transregional Art Histories. Actors, Spaces, Ecologies from the 13th Century to the Present): Sounds of Melancholy (Margret Köll, Doreen Mende, Hannah Baader); Iconologies and Iconospheres of the Sea, ca. 1200–1650,

III: Liquid Materialities (Hannah Baader); Ship Ex-Voto as Objects, Metaphors and Figures of Communality, from Antiquity to the Nineteenth Century (Hannah Baader); The King's Finger, the Mermaid's Body and the Power of the Sea (Hannah Baader); Cultural Possessions (Hannah Baader und Armin Linke); Temple Cultures in Premodern Worlds (Subhashini Kaligotla und Hannah Baader); 4A_Laboratory: Art Histories, Archaeologies, Anthropologies, Aesthetics (eine Kooperation des KHI in Florenz und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammen mit dem Forum Transregionale Studien und Berliner Universitäten).

Forschungsgruppe Hana Gründler (Etho-Ästhetiken des Visuellen): Practices of Imagination (Hana Gründler, Giulia Baldelli und Jakob Moser); Materiality and (In-)Visibility: Women in Socialist and Post-Socialist Public Spaces (Hana Gründler, Julie Deschepper und Milica Prokić); Phenomenon 'Colour': Aesthetics – Epistemology – Politics (Hana Gründler, Franziska Lampe und Katharine Stahlbuhk); Aktion | Retraktion: Tschechoslowakische Kunst und Philosophie im internationalen Kontext, 1945–1989 (Hana Gründler); Zwischen Ethos und Exzess? Eine Kritik des Erhabenen (Hana Gründler und Philipp Kaspar Heimann); Die Erbauung der Seele. Leon Battista Albertis Dialog „Über die Seelenruhe“ (Hana Gründler mit Katharine Stahlbuhk, Giulia Baldelli, Louis Berger und Jacob Veidt); Perspektivwechsel: Kunst und Philosophie nach Wittgenstein (Hana Gründler); Ethik und Architektur (Hana Gründler, Gabriella Cianciolo Cosentino, Albert Kirchengast, Alessandro Nova, Giovanna Targia und Brigitte Sölch).

Lise-Meitner-Gruppe Anna-Maria Meister (Coded Objects): Fragile Objects, Coded Knowledge (The Architectural Archive) (Anna-Maria Meister et al.); Western Consumerism in the Home. The Case of IKEA (Rebecca Carrai).

Auswärtiges Wiss. Mitglied Jaś Elsner: Amarāvati and the Early Buddhist Arts of India (Jaś Elsner).

Max-Planck Partner Group: Empires, Environments, Objects (Fernando Loffredo, Cécile Michaud, Andrea Giuliana Tejada Farfán, Patricia Carolina Mendoza Mori).

Kooperationsprojekte: The Space of Childhood: The Adler Collection between Architecture, Art, History, Pedagogy and Creativity (James Bradburne, Federica Rossi und Gerhard Wolf; eine Kooperation des KHI mit der Biblioteca Nazionale Braidense, der Pinacoteca di Brera und der Associazione Centro Internazionale di Ricerca della Cultura dell'Infanzia); CENOBIUM – A Multimedia Presentation of Romanesque Cloister Capitals from the Mediterranean Region (Ute Dercks und Gerhard Wolf; eine Kooperation des KHI mit dem ISTI-CNR, Pisa); The City as Archive. Histories of Collecting and Archiving in and the Musealisation of Florence, Eighteenth Century to the Present (Hannah Baader und Costanza Caraffa); Ecology and Aesthetics. Environmental Approaches in Art History (e/ae) (Hannah Baader und Gerhard Wolf mit Sugata Ray); The Ligurian Complex. Case Studies in Ecology and Aesthetics (Hannah Baader und Gerhard Wolf in Zusammenarbeit mit Davide Ferri); Progetto Euploos (Marzia Faietti in Zusammenarbeit mit Costanza Caraffa, Laura Donati, Alessandro Nova, Eike Schmidt und Gerhard Wolf).

Bibliothek: Rara-Projekt: Der historische Altbestand der Bibliothek des KHI in Florenz im Licht der buchwissenschaftlichen Analyse (Anette Creutzburg und Jan Simane); Die Bibliothek des Kunsthistorischen Instituts in den Jahren 1915–1944 (Jan Simane); Systematische Aufstellung versus Numerus Currens in einer Forschungsbibliothek: Eine empirische Studie in der Bibliothek des KHI in Florenz (Katharina Weiger). Photothek: Photo-Objects, Cultural Displays, and Rhetorics of Value (Costanza Caraffa, Ute Dercks und Almut Goldhahn); Fotografie als Instrument und Medium der Kunstgeschichte (Costanza Caraffa, Ute Dercks und Almut Goldhahn); Cimelia Photographica (Costanza Caraffa, Ute Dercks und Almut Goldhahn); Choreographien des fotografischen Archivs (Costanza Caraffa); Photo Archives (Costanza Caraffa); Objects of Migration, Photo-Objects of Art History: Encounters in an Archive (Costanza Caraffa, Almut Goldhahn, Massimo Ricciardo); „La duplice polarità estetica e storica“ – Methode, Ästhetik und Funktion der Fotografien im Werk der Restauratorin Barbara

Schleicher (Ute Dercks und Elisabeth Sobieczky); Studies on the Photography, Laboratory, and Archival Practice of Anton Hautmann around 1860 (Ute Dercks, Giulia Fraticelli und Dagmar Keultjes); On Alinari: Archive in Transition (Costanza Caraffa und Armin Linke); The Photographers' Sales Catalogue Collection of the Photothek (Almut Goldhahn).

Digital Humanities Lab: Dante Depicted: A Commentary on Image, Text, and Exegesis Around the *Commedia* (Rebecca Bowen); Aby Warburg's Florence (Rafael Brundo Uriarte); Gigapixel Images: The Stained Glass Windows of the Basilica di San Francisco in Assisi and the Silver Altar, Museo dell'Opera del Duomo, Florence (Ute Dercks und Rafael Brundo Uriarte); Connecting the KHI Digital Resources (Rafael Brundo Uriarte); Michelangelo su carta (Mauro Mussolin und Rafael Brundo Uriarte); Digitizing the Archive of the Die Kirchen von Siena Project (Rafael Brundo Uriarte); Virtual Repository of Photographers' Sales Catalogues (Almut Goldhahn und Rafael Brundo Uriarte); KHI Digital Humanities Microservices Environment (Rafael Brundo Uriarte).

Promotionsprojekte: Arctic Formlessness (Oliver Aas); Der Liber insularum Archipelagi des Cristoforo Buondelmonti (Beatrice Blümer); Oltralpe. Max Liebermann's artistic and cultural-political relations with Italy (Alice Cazzola); Translating, Fashioning, Meaning: the Patronage of Girolamo Basso (1435?–1507) and Domenico della Rovere (1442–1501) between Turin, Savona, Loreto and Rome (Matteo Chirumbolo); Practices of Entanglement. Mediating Art, Knowledge, and Trade between Florence and Flanders in the Early Modern Era (c. 1550–1680) (Madeline Delbé); The Queen of Genoa and Baroque Territorial Aesthetics (Davide Ferri); Anxieties and Influences: Italian Cultural Entanglements with the Ottoman Empire, 1400–1600 (Jacob Eisensmith); Gian Girolamo Savoldo: Artistic Invention and Censure in Pre-Modern Italy (Jillian Husband); Medieval and Byzantine Collections Between the XIX and XX Century: Fascination and Dispersion (Camilla Musci); Permeable Avantgarden: Intermedialität im italienischen Futurismus. Untersuchungen zu Umberto Boccionis

Œuvre (Larissa Maria Müller); Ancient Art Exhibitions in Italy between 1877 and 1938 and the Rediscovery of the Seventeenth Century (Giada Policicchio); The Haptic Interface: Artisanal Ecologies of Pietre Dure Tables in Early Modern Italy, 1550s–1660s (Wenyi Qian); The Making of the Medieval Georgian Icon from the Ninth Century to Today (Bella Radenović); Veronese und die Krisen der venezianischen Spätrenaissance (Nils Weber).

Postdoc-Projekte: From Destruction to Construction. Rebuilding and Rethinking Destroyed Cities in the Aftermath of Catastrophes (c. 1500–1600) (Saida Bondini); Gifts in the Age of Empire: Ottoman-Safavid Cultural Exchange, 1500–1650 (Sinem Casale); Early Modern Art, Diplomacy and Food Culture between Europe and the Muslim Mediterranean (Sinem Casale); The Art and Architecture of the Kingdom of Georgia in the 10th and 11th Centuries (Irene Giviashvili); Fish Skin Magic: Exploring Occult Practices in Ancient Mesopotamia and Arctic Indigenous Cultures (Elisa Palomino); Botanical Portraits: Native Argentine Plants Photographs, between Science and Art (Julietta Pestarino); The Beginnings of Sculpture in Print in Italy (Mandy Richter); Face and Image. Cosmetics and Painting, 1500–1800 (Romana Sammern); The Lives of Things in Mesoamerica (Sanja Savkić Šebek); Ontologies of art in antiquity (Hugo Shakeshaft); Infiltrating Artifacts. Florence and Tuscany in their Mediterranean and Global Entanglements (Vera-Simone Schulz); Liminal Spaces in Coastal East Africa. Archipelagic Thinking and Transcultural Art Histories (Vera-Simone Schulz); Opus Sectile Art of the Mamluks (Eman Shokry Esham); The Gardens of Quaiserbagh: Between Myth, Reality and Illusion (Parul Singh); From the Florentine Republic to the Duchy: Understanding Medicean (Self-)Representation Strategies through Ottaviano de' Medici's Collection of Portraits (Lunarita Sterpetti); Edgar Wind's Raphael Papers: Towards a Critical Edition (Giovanna Targia); Translating the History of Art: A Case Studies Approach (Giovanna Targia); Questioni di restauro: gli interventi ottocenteschi nella chiesa di San Francesco a Siena (Federica Testa).

Neues aus dem Fach

Forschungsprojekte der Mitarbeitenden: Iconic Urban Space. Gebaute und projizierte Architektur in Dubai unter dem Gesichtspunkt von Ikonizität im Stadtbild (Anette Creutzburg); Die Ferienkurse am Kunsthistorischen Institut in Florenz von den Anfängen bis 1938 (Ute Dercks); Nachahmung, Plagiat oder Fälschung? Ein deutsch-italienischer Urheberrechtsprozess um eine Statuette Nathans des Weisens (1912/13) (Vereina Gebhard); Italia in posa. Periphere Orte im fotografischen Fokus (Almut Goldhahn); Blicke auf Platz und Skulptur – Photographien der Piazza della Signoria in Florenz (Stephanie Hanke); Die Farben der Papageien: Exotische Vögel in der Genueser Malerei des 16. bis 18. Jahrhunderts (Stephanie Hanke); Schwellenräume zwischen Stadt und Meer: Italienische Hafenanlagen der Frühen Neuzeit als Eingangsplätze der Stadt (Stephanie Hanke); Zwischen Spiritismus, Futurismus und Science-Fiction: die „geniale Wienerin“ Edyth von Haynau (1884–1978) (Lisa Hanstein); Image and (Is)Land. The Cult of Saint Michael in the Eastern Aegean and Asia Minor (Annette Hoffmann); In Water and Soil: The Legend of the Holy Cross in Santa Croce in Florence (Annette Hoffmann); Ephemere Architektur im kunsttheoretischen Diskurs (1660/61–1789) (Anne Spagnolo-Stiff); Die Stiltheorie der Carracci – eine Neubewertung (Samuel Vitali); Le firme delle artiste nella prima età moderna (Samuel Vitali); Studien zu einer Kreuzigung im Louvre. Malerei nach Giotto in Unteritalien und Kunst am Anjou-Hof (Katharina Weiger); Gerichtsbücher und ihre dekorierten Einbände im Staatsarchiv von Florenz (1343–1502) (Ruth Wolff).

Assoziierte Projekte: Corpus of Florentine Painting (Andrea De Marchi und Sonia Chiodo); Corpus der italienischen Zeichnungen 1300–1500 Rome – Munich – Florence (Lorenza Melli).

München

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Neue Mitarbeiter*innen am ZI: seit Oktober 23: Dr. Dominik Brabant, Dr. Georg Schelbert; seit Juni 24: Dr. Léa Kuhn; seit September 24: Dr. Linn Burchert; ab

1.10.24: Dr. Matilde Cartolari. Dr. Stephan Kligen tritt zum 1.10.24 in den Ruhestand.

Internationale Förderpreise:

Der Wolfgang-Ratjen-Preis wurde im Jahr 2024 nicht vergeben.

Theodor-Fischer-Preis 2024: Dr. Adam Przywara, Warschau, für seine Dissertation „The Materiality of Ruins: Rubble, Salvaged Bricks, and Waste Aggregates in the Postwar Socialist Reconstruction of Warsaw“; Dr. Katja Schröck, Zürich, für ihre Dissertation „Der Veitsdom in Prag und seine Vollendung: Architektur, Institution, Gesellschaft“; Sonderpreis: Bettina Nagler M.A., Halle, für ihre Masterarbeit „Form wie Fauxpas – der Einfluss der Frauenbewegung auf die Architekturproduktion der IBA 87 Berlin am Beispiel des Frauenstadtteilzentrums Schokofabrik und des IBA-Blocks 2 Emanzipatorisches Wohnen“.

Jutta-Held-Preis 2024: Dr. Katharina Jörder, Berlin, für Ihre Dissertation „Building a White Nation. Propaganda, Photography, and the Apartheid Regime Between the Late 1940s and the Mid-1970s“.

Willibald-Sauerländer-Preis 2024: Dr. des. Iñigo Salto Santamaría, Berlin, für seine Dissertation „Ephemeral Museums of Medieval Art in the World War II Era: A Transnational Network of Exhibitions, Curators, and Objects (1929–1956)“.

Forschungspreis Angewandte Kunst 2024: Dr. Justine Lécuyer, Paris, für ihre Dissertation „The upholsterer-decorator from 1848 to 1914: Continuity and changes of a profession at the heart of the French furniture industry“; Anne Ilaria Weiß M.A., Dresden, für ihre Masterarbeit „Status und Raum. Dynastische Bezüge in der Ausstattung der Appartements Wilhelmine von Bayreuths im Neuen Schloss und im Alten Schloss der Eremitage in Bayreuth“.

Forschungsaufenthalte vorangegangener Preisträger*innen am ZI: Dr. Joana Mylek (Forschungspreis Angewandte Kunst 2023), März–Mai 2024; Isabella Schnürle M.A. (Forschungspreis Angewandte Kunst 2022), März–April 2024; Dr. Anne Pfautsch (Jutta-Held-Preis 2023), Januar–April 2024; Dr. Katja Schröck (Theodor-Fischer-Preis 2024), Juni–August

Neues aus dem Fach

2024; Bettina Nagler M.A. (Theodor-Fischer-Sonderpreis 2024), August–September 2024; Dr. Alice Ottazzi (Wolfgang-Ratjen-Preis 2020), Juni–Juli 2024; Dr. Ksenija Tschetschik-Hammerl (Wolfgang-Ratjen-Preis 2023), April–Mai 2024.

Länderstipendien:

Baden-Württemberg: Kristin Weber M.A. (November 2022–Oktober 2024): „Der Körper als Zeichenträger in der zeitgenössischen Fotografie“ (Arbeitstitel).

Freistaat Bayern: Lavinia Amenduni M.A. (April 2023–November 2024): „Formal comparisons between Western and Far Eastern art. The time and space of comparisons (1890–1955)“.

Freie und Hansestadt Hamburg: Laura König M.A. (Mai 2023–April 2025): „Queeres Gedenken: Denkmale und Aktivismus, 1980–heute“ (Arbeitstitel).

Niedersachsen: Dr. Caren Reimann (April–September 2024): „Die Tipografia Poliglotta della Sacra Congregazione de Propaganda Fide als Zentrum interkulturellen Austauschs“ (Arbeitstitel).

Neue Fördermöglichkeiten am ZI: Albert-Ottenbacher-Fellowship für Provenienzforschung:

Das vom Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V. CONIVNCTA FLORESCIT gestiftete Albert-Ottenbacher-Fellowship fördert Forschungsvorhaben zur Provenienzforschung im weitesten Sinne. Der Name des Stipendiums erinnert an Albert Ottenbacher (1950–2022) und würdigt dessen Engagement für die Provenienzforschung am ZI.

Freiraum Fellowship: Dr. Boris Roman Gibhardt (September 2024): „E.T.A. Hoffmann visuell. Neukonzeption des E.T.A. Hoffmann-Hauses Bamberg“; Dr. Talia Kwartler (August–September 2024): „Suzanne Duchamp at the Kunsthaus Zürich“.

Juliane-und-Franz-Roh-Stipendium zur Kunst der Moderne und Gegenwart: Dr. Christoph Chwatal (Juni–August 2024): „Gemeinschaftsökonomie(n) in der Gegenwartskunst: Interventionen in das Wirtschaften im Werk von Kathrin Böhm, Maria Eichhorn und Irena Haiduk“; Carlos David Kong M.A. (September–November 2024): „Postmigrant Fabulation: Archival Afterlives of Turkish German Migration in Contemporary Art“.

Kajima Foundation for the Arts at the ZI: Dr. Mao Mitsui (Februar–März 2024): „The choice of architectural style by Karl Friedrich Schinkel and Leo von Klenze, a comparison“.

NextGenPhDs project, National Agency for Academic Exchange: Katarzyna Chrzanowska M.A. (Februar–März 2024): „Guild of painters in Cracow in the 18th century. The activities of the guild and its members in relation to the social and artistic phenomena of the period“.

Panofsky-Professur 2024: Prof. Dr. Denis Ribouillault, Université de Montréal, Canada (Juni–Juli 2024): „Women, Witches and Enchantresses: The Construction of the Landscape and Garden's ‚Imaginaire‘“.

Panofsky-Fellowship 2024: Pierre Tchekhoff M.A. (Juni–August 2024): „Trapped in Circe's Palace: bestial forms and metamorphosis in Early Modern depictions of the enchantress“.

Doktorandenstipendium der Universität Warschau (Action IV.4.1): Agnieszka Dziki M.A. (Juli–September 2024): „Collecting Incompleteness. The Reception of Unfinished and Imperfect Objects in Early Modern Germany“.

Princeton University Fellowship 2023/24: Aleksander Musiał M.A. (Dezember 2023–September 2024): „Immersion: classical reception and Eastern European transformations of hygiene architecture, ca. 1600–1830“.

Stipendien der Samuel H. Kress Foundation: Kaila Howell M.A. (September 2022–Juli 2024): „Color and Bildung in Philipp Otto Runge's Artistic-Theoretical Project“ (Arbeitstitel); Lauren van Nest M.A. (September 2023–Juli 2025): „Sacral Performance & Extended Royal Bodies in the Ottonian Empire: The Case of Henry II & Kunigunde (1002–1024)“; Grace A. Walsh M.A. (September 2024–Juli 2026): „Staging Storytelling Images: Transmediality, Performance, and the Arts of German Romance in the Thirteenth and Fourteenth Centuries“.

DAAD: Alexis Slater M.A. (Oktober 2023–September 2024): „Mimicry, Costume, and the Other: Performing Alterity in Early Modern Northern Europe“; Matei Eugen Stoean PhD (August–September 2024): „The

shape and measure of space. New applied methods of representing the ecclesiastical space through drawings and models“.

Arthur Kingsley Porter Fellowship: Kaila Howell M.A. (1.8.24–31.7.25): „Embodiment in the Landscape Project of Philipp Otto Runge (Working title)“.

Forschungsprojekte:

Abgeschlossen:

Händler, Sammler und Museen: die Kunsthandlung Böhler in München, Luzern, Berlin und New York. Erschließung und Dokumentation der gehandelten Kunstwerke 1903–1994. Laufzeit: Januar 2017 bis Mai 2024. Beteiligte Institutionen: ZI. Förderung: Ernst von Siemens Kunststiftung (EvSK), Deutsches Zentrum Kulturgutverluste, Magdeburg, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V. CONIVNCTA FLORESCIT. Projektmitarbeitende ZI: Antonia Bartl (seit 1.6.23), Edda Bruckner M.A., Cosima Dollansky M.A. (Projektleitung seit 1.5.23), Dr. Johannes Griebel, Prof. Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Stephan Klingen, Kaja Ninnis M.A. (bis 31.5.23), Raphaela Rey (seit 15.5.23), Katharina Rosmy M.A., Anna-Lena Schneider M.A. (geb. Lang; Projektleitung seit 1.5.23), Dr. Theresa Sepp (Projektleitung bis 30.4.23) und Caroline Schumann (seit 15.5.23).

Leonardo da Vinci. Das Buch von der Malerei. Neu übersetzte und kommentierte Ausgabe des Codex Urbinas 1270. Laufzeit: Januar 2020–Dezember 2023. Beteiligte Institutionen: ZI, Universität Hamburg (Prof. Dr. Frank Fehrenbach), Universität Urbino (Prof. Dr. Fabio Frosini), Universität Frankfurt a. M. (Prof. Dr. Hans Aurenhammer), Universität Bern (Dr. Claudia Lehmann), Kunstuniversität Basel (Dr. Fabiana Cazzola-Senkpiel), Bayerische Akademie der Wissenschaften (PD Dr. Matteo Burioni) und KHI in Florenz (Prof. Dr. Alessandro Nova, Dr. Hanna Gründler). Förderung: DFG. Projektmitarbeiterin ZI: Dr. Claudia Steinhardt-Hirsch.

The Battle of the Sister Arts. Leonardo da Vinci und Antonio Tebaldeo in Contest. Laufzeit: Juni 2023–Mai 2024. Mitarbeitende ZI: Dr. Diletta Gamberini.

MunichArtToGo – Die „Kunststadt München“ von 1800 bis heute. Laufzeit: September 2021–Dezember

2023. Förderung: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Beteiligte Institution: ZI. Projektmitarbeitende: Dr. Johannes Griebel, Melida Steinke M.A., Krista Profanter M.A., Prof. Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Stephan Klingen, Eva Blüml M.A., Alexandra Avrutina M.A., Prof. Dr. Ulrich Pfisterer.

Laufend:

„I Desire Nothing But Ancient Things“. Paul Petau (1568–1614): Ancient Culture, National Identity and Religious Devotion. Laufzeit: September 2023–August 2025. Beteiligte Institution: ZI in Kooperation mit Universitätsbibliothek Heidelberg. Förderung: Fritz Thyssen Stiftung. Projektmitarbeitende: Prof. Dr. Ulrich Pfisterer (Projektleitung), Dr. Cristina Ruggero (Wiss. Mitarbeiterin), Dott.ssa Elena Vaiani (Wiss. Mitarbeiterin).

Antiquitatum Thesaurus. Antiken in den europäischen Bildquellen des 17. und 18. Jahrhunderts. Laufzeit: seit Januar 21 (Langzeitprojekt, 24 Jahre). Gefördert und angesiedelt an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaft. Projektleitung: Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, Prof. Dr. Arnold Nesselrath, Prof. Dr. Elisabeth Décultot.

Bildarchiv Bruckmann: Ökonomie, Fotografie und Kunstgeschichte um 1900. Laufzeit: April 2022–September 2024. Beteiligte Institution: ZI. Förderung: Fritz Thyssen Stiftung. Projektmitarbeiterin ZI: Dr. Franziska Lampe.

Bildnisse von Künstler*innen bis 1900. Laufzeit: seit 2018. Beteiligte Institutionen: ZI, Universitätsbibliothek Heidelberg. Projektmitarbeitende ZI: Hannah Goetze (bis 31.8.22), Ann-Kathrin Fischer (ab 1.9.22), Prof. Dr. Ulrich Pfisterer; Projektmitarbeitende UB Heidelberg: Dr. Maria Effinger, Nicole Sobriol M.A., Lena Kunkel M.A.

Frauen schreiben über Kunst. Laufzeit: seit März 2022. Beteiligte Institutionen: ZI, UB Heidelberg. Projektmitarbeitende ZI: Alexandra Avrutina M.A., Annalena Brandt M.A., Ann-Kathrin Fischer M.A. (ab 1.9.22), Hannah Goetze M.A. (bis 31.8.22), Hanna Lehner M.A. (bis 31.12.22), Prof. Dr. Ulrich Pfisterer; Projektmitarbeitende UB Heidelberg: Dr. Maria Effinger, Sarah Debatin M.A.

Kunst.Bild.Daten: Laufzeit: 1.12.23–30.6.26. Förderung: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Projektmitarbeiter ZI: Dr. Georg Schelbert (Projektleitung), Dr. Stephan Klingen, Dr. Johannes Griebel.

MAIA: Laufzeit: seit April 2022. Projektmitarbeitende ZI: Hanna Goetze M.A. (1.5.–30.9.23), Lavinia Hunder M.A. (seit August 23), Dipl.-Bibl. Christine Loose, Sonja Nakagawa M.A., Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, Marlene Sauer M.A. (ab 1.4.23), Martin Stahl M.A. Weitere Projektmitarbeitende: Prof. Dr. Ruth Bielfeldt, Dipl.-Bibl. Barbara Birk, Dr. Felix Henke (2022), Dr. Viktoria Räuichle (ab 2023) und Prof. Dr. Dr. Stefan Ritter (Institut für klassische Archäologie, LMU München); Martin Gross MSc und Dr. Uta Werlich (Museum Fünf Kontinente); Maren Goecke-Bauer M.A., Prof. Dr. Friedhelm Hoffmann und Dr. Alexander Schutze (Institut für Ägyptologie und Koptologie, LMU München); Dr. Frank Matthias Kammel und Dipl.-Bibl. Elisabeth Moselage (Bayerisches Nationalmuseum); Stefanos Nikoudis und Robert Scheuerl (Bayerische Staatsbibliothek, Bibliotheksverbund Bayern); Dr. Herbert W. Rott und Stefan Priddy (Bayerische Staatsgemaldesammlungen) (seit Juli 24).

Rekonstruktion der privaten Kunstsammlung von Jacques, Emma und Erwin Rosenthal. Laufzeit: November 2020–Oktober 2025. Beteiligte Institutionen: ZI, Stadtarchiv München. Förderung: Deutsches Zentrum Kulturgutverluste, Magdeburg. Projektmitarbeitende ZI: Prof. Dr. Christian Fuhrmeister, Franziska Eschenbach M.A. (Projektleitung) und Dr. Stephan Klingen.

Sommerresidenzen und herrscherliche Refugien um den Monte Vulture. Wohnkomfort und Naturerfahrung im spätstaufisch-frühangevinischen Süditalien. Laufzeit: 1.1.23 (ab 1.1.24 am ZI) bis 31.12.25. Förderung: DFG und Österreichischer Wissenschaftsfonds FWF. Projektmitarbeiter ZI: Prof. Dr.-Ing. Klaus Tragbar (Projektleitung), Dr.-Ing. Clemens Voigts, Lucian von Hoeßlin. Weitere Projektmitarbeitende: Prof. Dr. Kai Kappel (Humboldt-Universität zu Berlin) (Projektleitung), Prof. Dr. Fulvio Delle Donne (Università degli Studi della Basilicata), Prof. Dr. Tanja Michalsky

(Bibliotheca Hertziana Roma), Dr. Margherita Tabanelli, Judith Dreiling M.A., Dr. Giulia Pollini, Michelle Grau B.A., Anton Brandl (alle Humboldt-Universität zu Berlin).

Tier-Memoria in der Vormoderne: Adaption, Reflexion und Entwicklung alteritärer Formen des Gedenkens. Laufzeit: 1.1.21–31.10.25 (unterbrochen vom 1.4.–31.12.21, 1.10.23–31.3.24, in Elternzeit 1.4.–31.10.24). Beteiligte Institution: ZI. Förderung: DFG. Projektmitarbeiter ZI: Dr. Fabian Jonietz.

Die Lipsanothek von Brescia: Eine exemplarische Objektbiografie zwischen Kunstgeschichte, Kunsttechnik und Rezeptionsgeschichte. Laufzeit: 2024–2026. Beteiligte Institutionen: Museo Santa Giulia, Brescia; Archäologische Staatssammlung, München; Vorarlberg Museum, Bregenz; Center for Early Medieval Studies, Department of Art History, Universität Brno; ZI, Forschungsstelle Realienkunde, München; Kooperation mit dem Institute for Digital Cultural Heritage Studies, LMU. Förderung: Gerda Henkel Stiftung. Projektmitarbeiterin ZI: Dr. Esther Pia Wipfler.

Paris

Deutsches Forum für Kunstgeschichte (Max Weber Stiftung – Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland)

Direktor: Prof. Dr. Peter Geimer, Stellvertretende Direktorin: Dr. Léa Kuhn (Juni 23–Mai 24).

Wiss. Referent*innen: Dr. habil. Mathilde Arnoux, Dr. Lena Bader, Dr. Markus A. Castor, Dr. Julia Drost, Dr. Jörg Ebeling, Dr. Dennis Jelonnek (seit April 24).

Wiss. Assistenz der Direktion: Dr. Marie-Madeleine Ozdoba, Dr. Élodie Vaudry.

Redaktionsassistentin: Sira Luthardt.

Neuer Mitarbeiter: Benjamin Bernard, Assistent für Website, social media und Bibliothek (seit September 23).

Doktorantin: Hannah Goetze M.A. (seit Oktober 23).

Praktikantinnen: Marietta Geiger, Romane Mancina, Franca Spengler, Lucy Pfeiffer, Maxi Gaiser, Jovana Perovic.

Gastwissenschaftler*innen: Laura Indorato M.A., Universität Basel: Deformation der Malerei. Studien zu

Chaim Soutine; Dr. Marine Roberton, Université de Bourgogne, Mitarbeit am Projekt: Une histoire croisée des plafonds peints: France-Allemagne, 1600–1800 (projet ANR DFG Plafond-3D – A Connected History of painted ceilings: France-Germany, 1600–1800); Prof. Dr. Julia Gelshorn, Université Fribourg: SNF-Projekt zu „Real Abstractions. Reconsidering Realism’s Role for the Present“: Decolonizing Realism from the 1930s to the 1960s. Fictions of a World to Come.

Drittmittelprojekte:

Transregional Academy on Art and Culture in Latin America (vormals: Transregional Academy on Latin American Art). Förderung der Akademien in Bogota (2022) und Lima (2024) durch die Getty Foundation. Kooperationspartner: Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom und Forum Transregionale Studien, Berlin. Weitere Projektpartner: Facultat de Artes y Humanidades – Universidad Los Andes, Columbia; Projektdauer: 2022–2024.

Plafond-3D – A Connected History of painted ceilings: France-Germany, 1600–1800 (vormals: Deckenmalerei in Europe (XIVe-XXIe siècles). Leitung: Prof. Dr. Olivier Bonfait (Université de Bourgogne, Dijon), PD Dr. Matteo Burioni (Corpus Barocke Deckenmalerei in Deutschland, LMU, München), Dr. Bénédicte Gady (Musée des Arts décoratifs, Paris), Dr. Markus Castor (DFK Paris), Dr. Matthieu Lett (Université de Bourgogne, Dijon, LIR3S), seit 2021.

Laufende Forschungsprojekte:

Simone Kahn – Surrealistin, Sammlerin und Galeristin. Forschungsprojekt und Digitale Ausstellung. Kuratorisches Team: Dr. Julia Drost (DFK Paris); Dr. Alice Ensabella (LARHRA, Lyon, Grenoble); Christine Haller M.A. (DFK Paris); Katia Sowels (ENS, Paris); Mitarbeiterin: Anna Lena Brunecker (DFK Paris), seit 2021.

Die Gemäldesammlung der Académie Royale de Peinture et de Sculpture im Louvre. Leitung: Dr. Markus A. Castor (DFK Paris), Dr. Anne Klammt (TU Dresden). Projektpartnerinnen: Françoise Mardrus (Centre Vivant Denon, Musée du Louvre), Sofya Dmitrieva, Juliette Trey (Institut national d’histoire de l’art). Kooperation mit dem INHA, Paris, Centre Vivant Denon, Musée du Louvre, seit 2022.

Signum und Simulacrum. Spuren und Einschreibungen im Marmor der französischen Bildhauerei des 18. Jahrhunderts: Interpretationsraum – Fotografischer Blick – Kunsthistorischer Kontext. Leitung: Dr. Markus A. Castor (DFK Paris), Dr. Marthe Kretzschmar (Universität Wien), seit 2021.

Begegnungslandschaft: Das Beispiel Pont-sur-Seine (Département Aube). Leitung: Dr. Markus A. Castor (DFK Paris), Guillaume Nicoud (Università della Svizzera italiana, Accademia di architettura). Kooperationspartner: Region Grand-Est Alsace, Champagne-Ardenne, Lorraine – Abt. Inventarisierung und Kulturerbe, Gemeinde Pont-sur-Seine, Assoc. Connaissance et sauvegarde du patrimoine pontois, seit 2021.

Exhibiting Polyphony. Leitung: Dr. habil. Mathilde Arnoux (DFK Paris), Dr. Anne Zeitz (Université de Rennes 2). Kooperation mit der Universität Rennes 2 und Universität Paris 8, Kulturstiftung des Bundes.

De l’orientalisme à l’américanisme, grammaires croisées. Motifs préhispaniques dans les grammaires ornementales européennes de la seconde moitié du XIXe siècle. Dr. Élodie Vaudry (DFK Paris).

Für eine Geschichte der künstlerischen Beziehungen zwischen Europas Osten und Westen während des Kalten Kriegs. Leitung: Dr. Mathilde Arnoux.

Travelling Art Histories. Transregionale Netzwerke im Austausch zwischen Lateinamerika und Europa. Leitung: Dr. Lena Bader (DFK Paris), Mitarbeit: Dr. Élodie Vaudry (DFK Paris).

Paris – Pindorama. Bewanderte Bilder aus einer deplatzierten Moderne. Leitung: Dr. Lena Bader.

Die Stadt von morgen in der DDR? Zur medialen Erzählung von Architektur und Städtebauprojekten 1965–1975. Leitung: Dr. Marie-Madeleine Ozdoba (DFK Paris).

Wissenschaftliche Bearbeitung des Palais Beauharnais. Leitung: Prof. Dr. Hans Ottomeyer, Mitarbeiter: Dr. Jörg Ebeling (DFK Paris), Dr. Ulrich Leben (Waddesdon Manor, Aylesbury).

Tempo! – zum Faktor Zeit in der Ausstattungspraxis des französischen Empire. Leitung: Dr. Jörg Ebeling (DFK Paris).

Utopien und Dystopien der Natur. Surrealismus und ökologisches Denken. Leitung: Dr. Julia Drost, seit 2019.

Jahresthema 2022/2024: Das Sichtbare und das Sagbare. Die Sprachen der Kunstgeschichte (September 2022–August 2024). Co-Direktor: Prof. Dr. Georges Didi-Huberman, Wiss. Koordination: Dr. Marie-Madeleine Ozdoba, Dr. Élodie Vaudry.

Zweijahresstipendien:

Dr. Guillaume Blanc-Marianne: *Lingua franca photographica*. Fotografie als Universal Sprache; Dr. Max Bonhomme: „Nicht mehr lesen! Sehen!“: Rhetorik und Bildsprache in den ersten Schriften über Grafik (1890–1939); Sarah Flitti M.A.: „Sarazenische Briefe“: Pseudo-Schriftzüge in der Kunst Frankreichs, Spaniens und der alten Niederlande (13.–15. Jh.); Dr. Francesca Golia: „Wozu braucht man Maler in Katastrophenzeiten?“. Ekphrastische Erkundungen rund um den Isenheimer Altar zwischen Deutschland, Frankreich und Italien (1905–2021); Louis-Antoine Mège M.A.: „The voice of the painting“. Dialog zwischen Gemälde und Sprache in der sich verändernden konzeptuellen Praxis des Art & Language (1979–1999); Dr. Marie Schiele: Die Vorliebe für Drapierungen oder die Erprobung der gewöhnlichen Sprache. Vermächtnis und Weiterentwicklungen der Schreibweise Diderots über das Materielle in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts; Anna Siebold M.A.: *Geschichte messen*. Digitale Ansätze in der Geschichtsforschung und deren epistemologische Implikationen.

Paris × Rome Fellowship (DFK Paris | Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte): Dr. Duccio Nobili, Scuola Normale Superiore, Pisa: *The First Words from October. The Rediscovery of Russian and East-European Avantgardes in the Years of the Protest*.

Forschungsstipendium DFK Paris | INHA (vertagt auf September 2024–Juni 2025, zwei Stipendien sind vergeben).

Forschungsstipendium DFK Paris | Casa de Velázquez | MIAS Madrid (zurzeit nicht vergeben).

Stipendien für Studierende im Master: Angelina Isaak, Universität Hamburg; Alberto Giacometti Re-

considered – *Femme cuillère* (1926/27); Johannes Petrat, FU Berlin; Paul Andreu (1938–2028). Flughafen-Architekt, Theoretiker und Romancier.

Forschungsstipendien (keine Vergabe mehr 2024–2025): Lilien Feledy M.A., Universität für Angewandte Kunst, Wien: *Sie hat die Fäden in der Hand*. Marie Cuttolis „Myrbor“. Eine Galerie in Paris in den 1920er Jahren; Anja Isabel Schneider M.A., Courtauld Institute of Art, London: *Transdisciplinary processes of artistic cooperation, with a special interest in performativity and ecologies of resistance*; Marie-Charlotte Lamy M.A., Université de Neuchâtel & Université de Montréal: *La peinture zoologique dans la France postrévolutionnaire*; Dr. Dimitri Ozerkov, Art Department of the State Hermitage Museum, St. Petersburg: *Dresden in early 1800s: the last years of Vincenzo Brenna*; Katrin Pirner M.A., Universität Wien und Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne: *Dekorationsmalerei im privaten Interieur um 1900 in Frankreich*. Mit Fallstudien zu Pierre Bonnard und Edouard Vuillard.

Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen (MWS-Stipendium): Sina Knopf M.A., Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA): *Die Verortung des deutschen Kunsthändlers Hans Wendland (1880–1972) im Geflecht des NS-Kunsthandels*.

Rom

Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Direktion: Prof. Dr. Tanja Michalsky (geschäftsführend bis 28.2.26), Prof. Dr. Tristan Weddigen.

Em. Wissenschaftliche Mitglieder: Prof. Dr. Sybille Ebert-Schifferer, Prof. Dr. Elisabeth Kieven, Prof. Dr. Christoph L. Frommel, Prof. Dr. Matthias Winner.

Senior Scholar: Dr. Susanne Kubersky-Piredda.

Richard-Krautheimer-Gastprofessur: Dr. Ana Plosnić Škarić (bis 15.7.24).

Rudolf-Wittkower-Gastprofessur: Prof. Dr. Maximilian Schich (Tallinn University, bis 31.7.24), Prof. Dr. Vitale Zanchettin (Musei Vaticani/Università luav di Venezia, bis 30.6.24).

Wiss. Mitarbeiter*innen: Abt. Weddigen: Dr. Carmen Belmonte, Dr. Teresa Ende (bis 31.12.24), Elena Filippi

Neues aus dem Fach

(bis 31.12.23), Dr. Tobias Teutenberg; Abt. Michalsky: Ruggero Longo PhD, Dr. Lothar Sickel.

Wiss. Assistent*innen der Direktion: Direktion Michalsky: Dr. Adrian Bremenkamp, Dr. Anna Magnago Lampugnani, Dr. Elisabetta Scirocco; Direktion Weddigen: Dr. Lara Demori, Anna Aline Mehlman Dumont B.A., Dr. Ariella Minden.

Wiss. Gäste: Prof. Dr. Tod Marder, Braden Scott PhD, Ianick Takaes de Oliveira M.A., PD Dr. Erik Wegerhoff (bis 15.6.24).

Digital Humanities Scientists: Alessandro Amadou PhD, Elisa Bastianello PhD, Dr. Martin Raspe, Chris Tomlinson PhD.

Museumsstipendiatinnen: Sarah Ganz Blythe PhD (seit 17.6.24), Elizabeth Mattison (1.6.–16.8.24), Victor Hundsbuckler (19.6.–15.9.23).

Post-Doktorand*innen der Forschungsabteilungen:

Abt. Michalsky: Dr. Alev Berberoğlu, Viviana Costagliola PhD, Malvina Giordana PhD, Dr. Semra Horuz, Roberta Minnucci PhD, Dr. Tommaso Morawski, Mariano Saggiomo PhD, Tommaso Zerbi PhD; Abt. Weddigen: Alina Kondratiuk PhD, Lesia Kulchynska PhD, Duccio Nobili PhD, Dr. Elisabetta Rattalino, Oleksandra Osadcha PhD (bis 31.5.24), Giulia Murace PhD (bis 31.1.24), Paulina Caro Troncoso PhD (bis 31.12.23), Paola Salvatori PhD (bis 31.12.24); Scherbarth Fellow: Luigi Crea M.A.; Paris × Rome Fellow: Dr. Christina Heflin; Census × Hertziana × Warburg Fellow: Barbara Furlotti PhD.

Doktorand*innen der Forschungsabteilungen: Abt. Michalsky: José Gabriel Alegría M.A., Elena Amerio M.A., Harleen Kaur Bagga M.A., Alessio Ciannarella M.A., Şirin Datli M.A., Rebecca Johnson MPhil, Costanza Paolillo PhD, Kris Racaniello MPhil, Stephanie Wisowaty M.A., Chiara Capulli MPhil (bis 31.3.24); Abt. Weddigen: Caterina Martinelli M.A., Linda Müller M.A., Alexander Sushinsky M.A., Michele D'Aurizio M.A. (bis 31.7.24), Kateryna Filyuk M.A. (bis 29.2.24), Giulia Murace M.A. (bis 31.1.24), Caterina Martinelli M.A. (bis 31.12.23), Philipp Hubert M.A. (bis 30.11.23); Stipendium der Samuel H. Kress Foundation: Nora Lambert (bis 31.8.24); Paris × Rome Fellow: Frida Sandström M.A. (bis 29.2.24); Stipendium

der Ruth und Arthur Scherbarth Stiftung: Torben Hanhart MSt (bis 4.9.23).

Wiss. Redaktion, Öffentlichkeitsarbeit und Berichtswesen: Leitung: Dr. Marieke von Bernstorff, Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Mirjam Neusius, Digital Publications Manager: Elisa Bastianello PhD.

Bibliothek: Leitung: PD Dr. Golo Maurer, Stellvertretende Leiterin: Dr. Sonja Kobold. Sacherschließung: Dr. Philine Helas, Dr. Pavla Langer, Dr. Sonja Kobold, Dr. Michael Schmitz, Dr. Klaus Werner.

Fotothek: Leitung: Dr. Johannes Röhl, Stellvertretende Leiterin: Dr. Tatjana Bartsch. Wiss. Nachlassbearbeitung: Dr. Regine Schallert.

Senior Information Scientist: Dr. Pietro Liuzzo.

Forschungsprojekte:

Neapel als Palimpsest. Leitung: Prof. Michalsky. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Harleen Kaur Bagga M.A., Dr. Alev Berberoğlu, Dr. Adrian Bremenkamp, Viviana Costagliola PhD, Şirin Datli M.A., Dr. Regina Deckers, Malvina Giordana PhD, Dr. Philine Helas, Nora Lambert M.A., Dr. Anna Magnago Lampugnani, Roberta Minnucci PhD, Costanza Paolillo PhD, Dr. Elisabetta Scirocco, Tommaso Zerbi PhD.

Mapping Sacred Spaces – Forms, Functions, and Aesthetics in Medieval Southern Italy. Leitung: Prof. Michalsky, Dr. Elisabetta Scirocco, Ruggero Longo PhD, Prof. Dr. Manuela Gianandrea. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Giulia Anna Bianca Bordi M.A., Francesco Capitummo M.A., Dr. Margherita Tabanelli, Eleonora Tosti M.A., Antonino Tranchina PhD, Dr. Maddalena Vaccaro. Digital Humanities Scientists: Dr. Alessandro Adamou.

Editing Naples. Leitung: Prof. Michalsky. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Dr. Adrian Bremenkamp, Stefano D'Ovidio PhD, Dr. Grit Heidemann-Schirmer, Dr. Martin Raspe, Mariano Saggiomo PhD, Dr. Elisabetta Scirocco, Antonino Tranchina PhD.

Historische Räume in Texten und Karten – Eine kognitiv-semantische Analyse von Flavio Biondos Italia illustrata. Leitung: Prof. Michalsky. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Prof. Dr. Klaus Geus, Prof. Dr. Günther Görz, Chiara Seidl M.A., PD Dr. Martin Thiering.

Neues aus dem Fach

Conques in the Global World. Transferring Knowledge: From Material to Immaterial Heritage. Principal Investigator: Prof. Michalsky. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Dr. Adrian Bremenkamp, Kris Racaniello MPhil, Dr. Elisabetta Scirocco.

Europabilder außerhalb Europas. Leitung: Prof. Michalsky, Prof. Dr. Matthias Weiß. Beteiligte Wissenschaftlerin: Dr. Semra Horuz.

Soziale Realität im italienischen Film. Leitung: Prof. Michalsky. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Dr. Adrian Bremenkamp, Malvina Giordana PhD, Prof. Lorenzo Marmo, Tommaso Morawski PhD.

Sommerresidenzen und herrscherliche Refugien um den Monte Vulture – Wohnkomfort und Naturerfahrung im spätstaufisch-frühangevinischen Süditalien. Leitung: Prof. Dr. Kai Kappel, Prof. Dr. Klaus Tragbar. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Prof. Michalsky, Prof. Dr. Fulvio Delle Donne, Dr. Margherita Tabanelli. Rome Contemporary. Leitung: Prof. Weddigen. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Michele D'Aurizio M.A., Dr. Lara Demori, Dr. Christina Heflin, Caterina Martinnelli, Duccio Nobili PhD.

Materialität und Medialität. Leitung: Prof. Weddigen. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Barbara Furlotti PhD, Dr. Ariella Minden, Braden Scott PhD, Prof. Vitale Zanchettin.

Italien im globalen Kontext. Leitung: Prof. Weddigen. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Elena Amerio M.A., Luigi Crea M.A., Giulia Beatrice M.A., Linda Müller M.A., Ianick Takaes de Oliveira.

Transnationale Wissenschaftsgeschichte. Projekte: Heinrich Wölfflins Gesammelte Werke. Bellori, s. u. Digitale Kunstwissenschaft. Leitung: Prof. Weddigen. Forschungskoordination: Dr. Darío Negueruela del Castillo. Wiss. Mitarbeit: Jason Armitage MSc, Valentine Bernasconi M.A., Pepe Ballesteros MSc, Iacopo Neri, Ludovica Schaerf, Prof. Dr. Maximilian Schich. Affiliierter Wissenschaftler: Leonardo Impett PhD.

The #ScienceForUkraine Initiative. Leitung: Prof. Weddigen. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Alina Kondratiuk PhD, Lesia Kulchynska PhD, Oleksandra Osadcha PhD, Dr. Dimitri Ozerkov.

Now we have seen. Women and Art in the Seventies in

Italy. Leitung: Prof. Weddigen, Dr. Giorgia Gastaldon. Koordination: Dr. Marieke von Bernstorff, Forschungs-koordination: Dr. Giorgia Gastaldon, Autoren: Dr. Silvia Bottinelli, Dr. Maria Bremer, Prof. Dr. Lara Conte, Dr. Giorgia Gastaldon, Dr. Raffaella Perna.

Decolonizing Italian Visual and Material Culture: From Nation Building to Now. Leitung: Prof. Weddigen. Forschungs-koordination: Dr. Carmen Belmonte. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Giulia Beatrice M.A., Dr. Elisabetta Rattalino, Sara Vitacca PhD.

Editionsprojekt: Bellori. Leitung: Anja Brug M.A., Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra, Prof. Weddigen. Koordination: Dr. Marieke von Bernstorff.

Editionsprojekt: Heinrich Wölfflin – Gesammelte Werke. Leitung: Prof. em. Dr. Oskar Bätschmann, Prof. Dr. Joris van Gastel, Prof. Weddigen. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Noemi Bearth M.A., Christine Grundig, Dr. Giovanna Targia, Dr. Tobias Teutenberg. Forschungsgruppen:

Visualizing Science in Media Revolutions. Leitung: Sietske Fransen PhD. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Marvin Bolt PhD, Ashley Gonik M.A., Odile Manon Lehnen MPhil, Jennifer Marine M.A., Leendert van der Miesen M.A., Daniel Santiago Sáenz MPhil. Affiliated Scholars: Flavia Benfante PhD, Dr. Matthijs Jonker, Katherine M. Reinhart PhD, Dr. Christoph Sander.

Forschungsprojekte:

Diagramme in der Wissenschaft. Leitung: Sietske Fransen PhD. Beteiligter Wissenschaftler: Leendert van der Miesen M.A.

Medienrevolutionen und Bilder. Leitung: Sietske Fransen PhD. Beteiligter Wissenschaftler: Leendert van der Miesen M.A.

Übersetzung und die Welt der Frühen Neuzeit. Leitung: Sietske Fransen PhD.

Die Visualisierung des Unbekannten. Leitung: Sietske Fransen PhD.

Decay, Loss, and Conservation in Art History. Lise-Meitner-Gruppe. Leitung: Francesca Borgo PhD. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Francesco Guidi PhD, Sarah C. Rosenthal M.A., Ronah Sadan M.A., Julia Vázquez PhD. Affilierte Wissenschaftler*innen:

Neues aus dem Fach

Camilla Colzani PhD, Dr. Alice Ottazzi, Sara Petrilli-Jones M.A., Prof. Lucia Simonato. ICCROM Fellow: Nivaldo Vieira de Andrade PhD.

Forschungsprojekte:

Care. Leitung: Francesca Borgo PhD. Beteiligte Wissenschaftlerinnen: Sarah C. Rosenthal M.A., Ronah Sadan M.A., Julia Vázquez PhD.

Loss. Leitung: Francesca Borgo PhD. Beteiligte Wissenschaftler: Francesco Guidi PhD, Ronah Sadan M.A.

Conserving Histories of Art. Leitung: Francesca Borgo PhD.

The Paper Project – Touched/Retouched: Paper across Time (1400–1800). Leitung: Francesca Borgo PhD, Camilla Colzani PhD, Dr. Alice Ottazzi.

Österreich

Graz

Institut für Kunst und Musikwissenschaft

Drittmittelprojekt: Prof. Dr. Robert Felfe: Bildtechniken der Ko-Produktion.

Innsbruck

Institut für Kunstgeschichte der Leopold-Franzens-Universität

Prof. Dr. Magdalena Nieslony, Professorin für Moderne und Gegenwart sowie Leiterin der Sammlung des Instituts für Kunstgeschichte und der Artothek des Bundes, ist seit 1.3.24 Nachfolgerin von Prof. Dr. Martina Baleva. Verena Gstir M.A. betreut seit 1.8.24 (davor Karenz seit 15.11.22) als Senior Scientist die Sammlung des Instituts für Kunstgeschichte und der Artothek des Bundes. FWF-Projekt „Embedded Self-Portraits in Fifteenth-Century Painting. A Systematic Assessment“ (Projektleitung: Prof. Dr. Lukas Madersbacher), Wiss. Projektmitarbeiter*innen: Verena Gstir M.A. (11.6.23–18.3.24), Dr. Désirée Mangard (seit 15.1.24) und Harald Ruppfle M.A. (15.2.23–15.4.24).

Linz

Fakultät für Philosophie und Kunstwissenschaft, FB Kunstwissenschaft der Katholischen Privat-Universität

Dr. Veronika Müller besetzt seit Oktober 23 eine neue Drittmittelstelle, finanziert durch das Land Oberösterreich: „Baukultur und baukulturelles Erbe“.

Salzburg

Fachbereich Musik- und Tanzwissenschaft, Abt. Kunstgeschichte der Paris-Lodron-Universität

Prof. Dr. Renate Prochno-Schinkel trat mit 30.9.24 in den Stand der Emerita über. Dr. David Franz Hobel-leitner schied zum 30.9.24 als Wiss. Mitarbeiter aus.

Wien

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Ausgeschiedene Professor*innen: Prof. Dr. Kirsten Lee Bierbaum (1.4.23–29.2.24) Professur für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit mit einem Schwerpunkt in Italien (Vertretung für Prof. Dr. Sebastian Schütze); Dr. Jean-François Corpataux (1.10.23–31.3.24) Gastprofessur für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit (Vertretung für Prof. Dr. Raphael Rosenberg); Dr. Galina Fingarova (2.10.–14.12.23) Gastprofessorin im WS 23; Prof. Dr. Magdalena Nieslony (1.10.20–29.2.24) Professur für Globale Gegenwartskunst; Prof. Assaf Pinkus (1.3.23–31.8.24) Gastprofessur für Mittelalterliche Kunstgeschichte; Dr. Barbara Reisinger (9.4.–25.6.24) Gastprofessur für Gegenwartskunst; Dr. Torsten Tjarks (9.4.–27.6.24) Gastprofessur für Kunstgeschichte des Barocks.

Neue Professor*innen: Die Honorarprofessuren von Dr. habil. Marianne Koos und Dr. habil. Robert Stalla wurden entfristet.

Ausgeschiedene Wiss. Mitarbeiter*innen: Sing-Yan Choy M.A. (28.2.22–14.7.24) Praedoc-Assistent; Máté Csanda M.A. (30.3.20–29.3.24) Praedoc-Assistent; Dr. Veronika Decker (1.3.20–30.4.24) „Die illuminierten Handschriften des hohen Mittelalters in der Universitätsbibliothek Graz“ (FWF); Lina Mannherz

(1.10.23–30.9.24) „Der Museumsblick“ (FWF, Prof. Rosenberg); Dott.ssa Erika Meneghini (27.12.23–26.6.24) Praedoc-Assistentin; Stephanie Andrea Sailer M.A. (1.2.20–31.1.24) Praedoc-Assistentin; Hamida Sivac M.A. (30.12.23–29.6.24) Praedoc-Assistent.

Neue Wiss. Mitarbeiter*innen: Flora Bakondi MSc (8.1.–7.11.24) „Der Museumsblick“ (FWF, Prof. Rosenberg); Kimberley Fetko B.A. (1.10.23–30.9.24) „Der Museumsblick“ (FWF, Prof. Rosenberg); Iustina Iosub (seit 1.6.24) „Following the Festaiuolo“ (FWF, Dr. Temenuzhka Dimova); Mina Ramezan Jamaat M.A. (seit 1.5.24) „Persian Architecture and Urban History in Kashan“ (Prof. Dr. Markus Ritter); Laura Lehni B.A. (1.10.23–30.9.24) „Der Museumsblick“ (FWF, Prof. Rosenberg); Xingyu Long MSc (20.5.24–19.5.25) Praedoc-Assistent; Anton Matejicka M.A. (1.1.24–31.12.25) „Persica Centropa“ (FWF, Dr. Yuka Kadoi); Dr. Gernot Mayer (seit 1.4.24) Senior Scientist; Sophia Rohwetter M.A. (17.6.24–16.6.27) Praedoc-Assistentin; Dott.ssa Dipl.-Ing. Dr. Silvia Tammaro (1.5.24–30.4.28) Postdoc-Assistentin.

Neue Stipendiat*innen: Chao-Shan Hsu M.A. (1.7.24–30.6.26) GSSA, Ministry of Education, Taiwan, betreut von Prof. Rosenberg.

Neue Forschungsprojekte: „Diplomatische und kulturelle Beziehungen zwischen den Habsburgern und der Serenissima. Die Rolle der venezianischen Malerei am habsburgischen Kaiserhof in Wien im 18. Jahrhundert“ (ÖAW), Dr. Eleonora Gaudieri (2023–2027); „Site Complexes: Models of Responsive Practices for the 21st Century“ (NOMIS), Prof. Dr. Sebastian Egenhofer, Prof. Dr. Susanne Hauser (UdK Berlin), Prof. Dr. Stefan Neuner (UdK Berlin) (2024–2026).

Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege der Technischen Universität, Forschungsbereich Kunstgeschichte

Neuer Leiter: Prof. Dipl.-Ing. Harald R. Stühlinger seit 1.10.23. Neue Wiss. Mitarbeiter*innen: Leonie Mühlegger M.A., Praedoc-Assistentin als Karenzvertretung seit 2.5.24; Mihály András Németh M.A., Praedoc-Assistent seit 8.4.24.

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung, Abt. Kunstgeschichte der Universität für angewandte Kunst

Lehrende 2023/2024: Prof. Dr. Eva Kernbauer (Leitung), PD Dr. Edith Futscher, Prof. Sophie-Marie Getretsegger, Dr. Anita Hosseini, Univ.-Ass. Katharina Jesberger M.A., Univ.-Ass. Aneta Zahradnik M.A., Charlotte Reuß M.A. Lehrbeauftragte 2023/2024: Univ. Lekt. Kathrin Heinrich M.A. Drittmittelprojekte: „The Valleys of the Simorgh. A transhistorical Quest for Equality and Democracy“, INTRA Funding for Inter- and Transdisciplinary Projects University of Applied Arts Vienna (11/2023–09/2024), Leitung: Dr. Anita Hosseini, Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Gudrun Wallenböck, Marcia Schmidt; „Postdoc.Mobility“, gefördert vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) (03/2023–02/2025); „The Role of Art Schools in the Renewal of the Discipline of Art History. The Case of Vienna between 1970 and 1998“, Leitung: Dr. Melissa Rérat, Mentorin: Prof. Kernbauer; „Digitale und soziale Transformation in der Hochschulbildung“, gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) (2020–2024); „IMAGE+ Platform for Open Art Education“, Leitung: Astrid Poyer, Wiss. Mitarbeiter*innen: Charlotte Reuß M.A., Marc-Paul Ibitz B.A., Alisa Beck B.A.

Schweiz

Bern

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Urte Krass wurde zum 1.2.24 zur Ordinaria für Kunstgeschichte der Neuzeit befördert. Forschungsprojekte: Der SNF fördert das Ausstellungsprojekt „Re/Sculpture. Die Schweizerischen Plastikausstellungen Biel“, 24.8.24–19.1.25. Der Agora Antrag wurde gestellt von Dr. Yvonne Schweizer, Abt. für Kunstgeschichte der Moderne und der Gegenwart, Universität Bern und Dr. Bernadette Walter, NMB Neues Museum Biel, im Rahmen des SNF-Projekts „Öffentlichkeiten der Kunst. Die Geschichte der Schweizerischen Plastikausstellung“. Die Digitalisierungskommission der

Neues aus dem Fach

Universität Bern unterstützt Dr. Yvonne Schweizer finanziell bei der Datenvisualisierung zur Geschichte der Schweizerischen Plastikausstellung in Biel. Der Innosuisse Beitrag für das Projekt „New York“ benötigte ein „New After-Sales Consulting“ von PD Dr. Julia Burbulla, 1.3.–31.8.24. Der SNF fördert ab 1.1.23 für vier Jahre das in der Abt. für Ältere Kunstgeschichte angesiedelte Projekt „The Inheritance of Looting. Medieval Trophies to Modern Museums“. Seit 1.9.23 ist Postdoc Dr. Aleksandr Balashov Rossman Nachfolger von Dr. Andrew Sears. Der SNF fördert seit 1.5.23 für fünf Jahre das Projekt „GLOBO: Global Bones. Entangled Histories, Transfers and Translations in the Early Modern Age“. Das Projekt ist in der Abt. für Kunstgeschichte der Neuzeit angesiedelt und steht unter der Leitung von Prof. Krass. Projektkoordinator ist Dr. Alberto Saviello; Doktorand*innen Victor Maria Escalona M.A., Héléne Anne Inés Dupraz Sancho M.A., Tamara Kobel M.A. (alle seit 1.11.23); weitere Mitarbeitende: ab 1.8.23 Nicolas Thomas Galli M.A., ab 1.10.23 David Aaron Jost. Fellowships: Prof. Dr. Beate Fricke hält im HS 24/25 die Slade Lectures Hilary Serie am St John's College, University of Oxford. Prof. Krass war Senior Fellow am Collegium Helveticum, 09/2023–02/2024. Dr. Zuzanna Sarnecka erhielt den Initiator Grant der Universität Bern für einen SNF Ambizione Projektantrag „Failures in Production of Tin-Glazed Ceramics (1500–1800)“, 1.7.–30.9.24. Dr. Davide Martino und Frederick Crofts waren James Loeb Fellows 2024 für das gemeinsame Forschungsprojekt „The Age of Neptune: Art and Power of Water, c. 1520–1650“ am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München (April–November 2024). Tamara Kobel erhielt 2023 den Wolfgang-Ratjen-Preis (Sonderpreis) des ZI in München für ihre Masterarbeit: „Der ‚Eyerstock‘ von Wilhelm Stettler. Handzeichnungen als künstlerisches Werkzeug und Sammlungsmedium“. Neue Wiss. Mitarbeiter*innen: Dr. Daniela Carmen Maier bei Prof. Dr. Corinne Mühlemann ab Januar 2024, Dr. Eva-Maria Schäfer Hurschler bei Prof. Dr. Laura Hindelang ab Januar 2024, Torben Hanhart bei

Prof. Krass seit September 2023. Postdoktorandinnen: Dr. Moïra Marie Andréa Dato, Postdoc bei Prof. Dr. Corinne Mühlemann ab August 2023; Dr. Irina Dudar, Postdoc bei Prof. Fricke ab Oktober 2023; Dr. Davide Martino, Postdoc bei Prof. Hindelang ab Januar 2024; Dr. Johanna Elizabeth Sluiter, Postdoc bei Prof. Hindelang ab Januar 2024.

Fribourg

Kunsthistorisches Seminar der Universität

Dr. David Zagoury ist seit September 2023 Wiss. Mitarbeiter im Projekt Ambizione FNS unter der Leitung von Prof. Dr. Jérémie Koering „Image Revolt: Rhetorics of Inversion in Sixteenth-Century Art and Activism“. Dr. Florent Métral trat vom SNF-Projekt „La ville ornée“ zurück und wechselte im Dezember 2023 zum CNRS. Dr. Dominic-Alain Boariu hat sich 2024 habilitiert (Rex ex machina. Louis-Philippe et la photocratie). Lehrende am Lehrstuhl von Prof. Koering waren im FS 23 Charlotte Matter, im HS 23 Nicolas Galley und im FS 24 Robert Lzicar sowie Miriam Koban. Anja Delz ist seit August 2023 Diplomassistentin im Departement für Kunstgeschichte und Archäologie (Prof. Dr. Julia Gelshorn). Tobias Ertl ist seit April 2023 Postdoktorand im SNF-Projekt „Real Abstractions: Reconsidering Realism's Role for the Present“ (Prof. Dr. Julia Gelshorn), Irène Unholz ist dort seit April 2024 Doktorandin.

Lausanne

Histoire de l'art, Faculté des Lettres, Anthropole, Université

Bei Prof. Dr. Dave Lüthi ist Nicolas Meier, architecte du patrimoine, chargé de recherche. Prof. Dr. Kornelia Imesch-Oechslin, Professeure associée, Histoire de l'art contemporain, wurde emeritiert. Prof. Dr. Maria Stavrinaki trat als Professeure associée, Histoire de l'art contemporain, im September 2023 ihre Nachfolge an. Prof. Dr. Christian Michel, Professeur ordinaire, Histoire de l'art moderne, wurde emeritiert, sein Nachfolger ist seit 1.8.24 Prof. Dr. Jan Blanc.

Mendrisio

Istituto di storia e teoria dell'arte e dell'architettura dell'Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana (USI)

Drittmittelprojekte: „Visibility Reclaimed. Experiencing Rome's First Public Museums (1733–1870). An Analysis of Public Audiences in a Transnational Perspective“, Leitung: Prof. Dr. Carla Mazzarelli. Finanziert vom SNF, Laufzeit: seit Anfang Februar 2023, Dauer: 48 Monate; „Semantic Text Publishing as Open Research Data (Semantic TEI)“, Leitung: Dr. Elena Chestnova, finanziert von Swissuniversities Open Research Data Grants Track A, Laufzeit: seit Anfang Januar 2023, Dauer: 21 Monate. Im digitalen Editionsprojekt SNF „Gottfried Semper: Der Stil. Kritische und kommentierte Ausgabe“ unter der Leitung von Prof. Dr. Sonja Hildebrand und Prof. Dr. Philip Ursprung (ETH Zürich) ist Dr. Bernard Metz seit 1.8.23 Wiss. Mitarbeiter. Im Projekt „Visibility Reclaimed“ sind Gaetano Cascino seit 2023 und Luca Piccoli seit Februar 2023 Doktoranden, Lucia Rossi und Angelica Sabatini seit Februar 2023 Wiss. Mitarbeiterinnen.

Zürich

Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta), ETH

Die Gastprofessur von Prof. Dr. Samia Henni, die am 15.9.23 begann, endete am 14.7.24. Die zweijährige Gastdozentur von Dr. Frederike Lausch begann am 1.2.24. Dr. Susanne Schindler Kilian ist am 31.8.24 als Co-Leitung des Master of Advanced Studies (MAS gta) ausgetreten. Dr. Lukas Held begann am 14.8.23 als Wiss. Mitarbeiter im MAS gta und ist am 31.8.24 ausgetreten. Ins Doktorandenprogramm sind am 1.10.23 Khensani Jurczok-de Klerk und Radus Mavcovi eingetreten. Veränderungen im Lehrkörper bei Prof. Dr. Tom Avermaete: Luca Can, Austritt 29.2.24; Thomas Chapman, Austritt 29.2.24; Cathelijne Nuijsink, Wiedereintritt 1.6.24; Hans Teerds, Austritt 31.8.24; Laura Trazic, Austritt 31.8.23; Corinna Weber, Austritt 30.9.23; Jacopo Zani, Eintritt 1.10.23; Maxime Zaugg, Austritt 31.8.23. Veränderungen im Lehrkörper bei Prof. Dr. Laurent Stalder: Laurin Schwarz, ausgetreten am 31.12.23; Ludo Groen, eingetreten

am 1.1.24. Veränderungen im Lehrkörper bei Prof. Dr. Philip Ursprung: Dr. André Patrão, eingetreten am 1.10.23.

Kunsthistorisches Institut der Universität

Prof. Dr. Hans B. Thomsen, Inhaber des Lehrstuhls für die Kunstgeschichte Ostasiens, wurde emeritiert. Seine Nachfolgerin ist Prof. Dr. Ewa Machotka. Neu eingetreten sind die Postdoktorandin Dr. Stephanie Santschi (zum 1.2.24) und die Assistentin Alva-Mathilda Speth (zum 1.8.24), ausgetreten ist die Assistentin Dahi Jung (zum 31.7.24). Am Lehrstuhl Geschichte der bildenden Kunst von Prof. Dr. Bettina Gockel ist die Postdoktorandin Dr. Stella Jungmann zum 1.9.23 neu eingetreten. Am Lehrstuhl Kunstgeschichte des Mittelalters und Mittelalterarchäologie von Prof. Dr. Carola Jäggi ist der Postdoktorand Dr. Elias Fletcher zum 1.2.24 als Oberassistent neu eingetreten, Dr. Katja Schröck ist seit 1.9.23 Postdoktorandin. Neue Wiss. Mitarbeiterin ist seit 1.8.24 Dr. Iris Hutter. Lotti Frascoli wurde pensioniert und trat als Wiss. Mitarbeiterin zum 31.7.24 aus. Am Lehrstuhl Kunstgeschichte der Neuzeit von Prof. Dr. Tristan Weddigen taten folgende Wiss. Mitarbeiterinnen neu ein: die Postdoktorandin Dr. Fernanda Ferreira Marinho zum 1.10.23, die Oberassistentin Dr. Eva Cetinic zum 1.11.23, die Doktorandinnen Giulia Beatrice (zum 1.9.23), Laura Wagner (zum 1.2.24), Maria-Teresa De Rosa-Palmini (zum 1.2.24). Ausgetreten ist die Doktorandin Nora Guggenbühler (zum 29.2.24). An der Assistenzprofessur von Prof. Dr. Raphaële Preisinger ist die Postdoktorandin Dr. Lucía Querejazu Escobari zum 31.7.24 ausgetreten. Dr. Sabine Sommerer hat sich habilitiert (Performanz der Stühle. Zur Materialität und Medialität mittelalterlicher Sitzgelegenheiten). Eingeworbene Drittmittel: Prof. Weddigen: Michael Matile. Bilder der Schweiz online (1.1.21–31.12.22, Verlängerung: 1.1.23–31.12.27); Michael Matile. CH-Handzeichnungen (1.1.23–31.12.25); Fernanda Marinho. SNF: Italian Art in Brazil During the Fascist Era (1.10.23–30.9.25); Giulia Beatrice. SNF: Africa sintetica, dinamica, simultanea (1.9.23–31.8.25); Eva Cetinic. SNF: The Canon of Latent Spaces (1.11.23–31.10.27).